

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 13.09.2002

nächste Ausgabe: 27.09.2002

Radeburger Carnivals Club

Marktüberdachung am Faschingswochenende 2003

Liebe Faschingsfreunde, liebe Marktbewohner!

Briefe, e-Mails, Dankesworte, ermunternde Aufforderungen es doch wieder zu tun, gab es zu Hauf – und wir bekennen: wir sind bereit, am Faschingswochenende 2003 den Radeburger Markt wieder zu überdachen. Es gibt keine echte Alternative. Es gibt keinen vergleichbaren Ort. In Radeburgs Zentrum – dort endet nun mal traditionell der Umzug und dort sollte auch der Platz sein, an dem zünftig gefeiert wird.

Bei der allerorten nicht zu überhörenden Zustimmung vergessen wir jedoch nicht diejenigen, für die das Ereignis eine Belastung darstellt: Familien mit kleinen Kindern, Schichtarbeiter, Rentner, die in der Umgebung des Marktes wohnen. Wir versichern auf diesem Wege, daß wir den Betreffenden auch diesmal wieder in bewährter Form Lösungen anbieten, um das Wochenende 28. Februar und 1./2. März erträglich zu machen.

Darüber hinaus bitten wir sehr herzlich, Hinweise und Bedenken zu die-

sem Vorhaben, direkt dem Verein gegenüber vorzutragen – auf Wunsch auch im diskreten Einzelgespräch. Wir bitten, **Gesprächswünsche** möglichst bis **21. September schriftlich** an RCC e.V., Olaf Häblich, 01469 Radeburg, PF 3 zu richten.

Bitte halten Sie diesen Termin wirklich ein, damit wir möglichst bald Planungssicherheit bekommen. Bei Verträgen sind wir an Fristen gebunden. Außerdem wollen wir Künstler verpflichten die möglicherweise in kürzeren Zeiträumen nicht mehr zu bekommen sind.

Für das große Verständnis und das Entgegenkommen dankt der RCC schon jetzt im Namen tausender Faschingsfreunde.

Wünschen wir unserer 46. Saison unter dem Motto: „Was sagt denn da die Welt dazu – fünf Jahreszeiten hat Ra-Bu“ gutes Gelingen!

Olaf Häblich

Vorsitzender des RCC e.V.

<http://radeburg.de/rcc>

Ebersbach-Moritzburg-Radeburg-Tauscha

Mit dem Heimatverein auf 10-Schlösser-Tour am 15.9.02



Schloß Zschorna in einer Zeichnung von A. Gärtner (aus: „Ein Heimatbuch der Dörfer Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz und Zschorna“ – erhältlich in der Gemeindeverwaltung Tauscha)

Wahr oder nicht wahr? „Wenn man einen Kreis um Radeburg schlägt mit einem Radius von 10 km, dann findet man in diesem 10 Schlösser.“

Es ist wahr. Bei der Planung von Radwegen in Moritzburg und der Erstellung von Kartenwerken für Moritzburg und Radeburg gab es eine erstklassige Kooperation zwischen Sven Meißner (für Moritzburg), Klaus Kroemke (für Radeburg) und Franziska Weber (Sachsen Kartographie), durch die schließlich 12 Radtourenvorschläge für Touristen entstanden. Allein 5 davon verlaufen über Territorien beider Gemeinden, weitere zwei verbinden Radeburg, Ebersbach und Tauscha und eine, die bewusst die Nummer 10 erhielt, verbindet alle – Ebersbach, Moritzburg, Radeburg und Tauscha: die 10-Schlösser-Tour.

Die Motivation bei der Planung: es genügt heute nicht mehr, wenn man den Touristen sagt, daß „Wander- und Radwege zu einem erholsamen Aufenthalt einladen“. Viele wollen die Erholung auch mit angenehmen „Nebeneffekten“ verbunden wissen. Was sehen. Was kennen lernen. Die geplanten Touren sind dafür eine Hilfe. Informationen dazu bietet unter anderem die kürzlich erschienene Radeburg-Information. Weiterführende

Informationsblätter zu den Wander- und Radwegen gibt es im Rathaus oder im Internet.

Da die Tour zwar in der Karte eingezeichnet, aber noch nicht beschildert ist, lädt der Heimatverein zu einer Erkundungstour ein. Die Gesamtstrecke beträgt 59 km und ist bei sportlicherer Fahrweise in ca. drei Stunden zu bewältigen. Der Heimatverein will es aber etwas gemächlicher angehen und in etwa dieser Zeit die halbe Distanz schaffen – also die „ersten“ fünf Schlösser. Gedacht ist an ein „familienfreundliches“ Tempo, die auch für Kinder (ab 10 Jahre) geeignet ist, mit Rast und natürlich mit Erklärung zu den Schlössern. An diesem Sonntag treffen sich alle Interessierten um 10.30 Uhr an der Postmeilensäule – und damit am Stadtschloß. Von hier geht es über Rödersche und Radeburger Heide zum Schloß Zschorna und zum Schloß Tauscha. Von da weiter nach Schloß Schönfeld und Schloß Cunnersdorf, wo die 1. Etappe endet. Von hier geht es an der Röder entlang zurück nach Radeburg, wo die Teilnehmer zwischen 15 und 16 Uhr eintreffen werden.

Der Termin für die 2. Etappe steht noch nicht fest. In Abhängigkeit von der Witterung wird diese eventuell noch im Oktober gefahren. KR

Gewerbeverein Radeburg

Einweihung der Brunnenüberdachung mit Zilles Urenkel zum Weihnachtsmarkt

Bald schon ist Weihnachtszeit...

Das glauben zwar die Kinder nicht, aber die vielen fleißigen Helfer des Weihnachtsmannes sind schon eifrig am Werk. Radeburgs Gewerbeverein arbeitet im Verbund mit dem Heimatverein bereits intensiv an der Vorbereitung des Heinrich-Zille-Weihnachtsmarktes – und da gibt es schon die eine oder andere Neuheit zu verkünden. Die Heinrich-Zille-Homage in Form einer Rodelbahn auf dem Springbrunnen dürfte ja schon bekannt sein (siehe RAZ 10). Aufgrund der vielen bedauerlichen Zerstörungen im Stadtpark und an den Rad- und Wanderwegen haben die Veranstalter aber leider nicht die Traute, die Kunstobjekte den Winter über auf dem Brunnen zu lassen. Das ist schade – aber leider ist auch das Radeburg.

Zu den guten Botschaften aber gehört auf alle Fälle, daß der Weihnachtsmarkt diesmal schon am Freitagabend eröffnet wird. Erstens ist der Freitag der Nikolaustag und zweitens ist abends, wenn es schon dunkel ist, wohl die schönste Atmosphäre für die

Einweihung der Brunnenüberdachung. Mit dabei sein wird aller Voraussicht nach Hein-Jörg Preetz-Zille, der Urenkel unseres Pinselheirichs. Er gründete 1999 zusammen mit prominenten Berliner Persönlichkeiten die Heinrich-Zille-Gesellschaft Berlin.

Am Sonnabend, dem 7. Dezember, werden auch die Geschäfte in der Innenstadt bis 17 Uhr geöffnet sein. Für eine Öffnung am Sonntag gibt es leider behördlicherseits keine Genehmigung. Dafür wollen die Geschäfte aber auch am 14. und 21. Dezember wenigstens bis 16 Uhr öffnen.

Erweitert wird der Weihnachtsmarkt auch durch Einbeziehung des Großen Saales im „Hirsch“, wo in einer Ausstellung Spielzeug, Puppen und Puppenstuben aus Omas Zeiten zu sehen sein werden.

Fehlen wird auch nicht die Tombola, die der Finanzierung des Weihnachtsmarktes dient. Erzielte Überschüsse sollen für jene Flutopfer gespendet werden, die Weihnachten nicht mehr zu Hause feiern können, weil sie ihr zu Hause verloren haben. MK

Heiraten in Moritzburg

6. Moritzburger Hochzeitsmesse lädt ein - auch die, die gerade nicht heiraten wollen

Heiraten ist wieder in. Und besonders klassisches, romantisches und barockes Heiraten. Ganz in Weiß, mit familiärem Hofstaat und Kutsche, in einer romantischen Umgebung, einem Garten, einem See mit Schwänen. Das Jawort in einer Kirche, einem Schloß, einem mit Bedacht ausgewählten Ort. Eine Sache, die ernst gemeint ist, denn sie soll in guter Erinnerung bleiben. „Für all dies bietet Moritzburg die idealen Voraussetzungen“, so die Botschaft des Erlebnis Moritzburg e.V., der als Veranstalter bereits zum 6. Mal zur Hochzeitsmesse ins Barockschloß einlädt.

Ja, ich will... mit dieser Antwort auf die wohl schönste und bedeutungsvollste Frage, die sich zwei verliebte Menschen stellen können, beginnt der Countdown zum Hochzeitsfest. Am schönsten Tag des Lebens soll natürlich alles perfekt organisiert und ausgestaltet sein. Moritzburg bietet eine komplette „Infrastruktur“ fürs Heiraten. Dies will Moritzburg am 28. und 29. September auf der Hochzeitsmesse unter Beweis stellen.

Einkleiden, Frisieren und rundum schön machen lassen, können sie sich zuvor beispielsweise im Braut-Stübel Moritzburg. Für das obligatorische Hochzeitsfoto steht Foto Schmutzler zur Verfügung. Selbst Trauringe, Blumenschmuck, edles Porzellan und Geschenke halten die Fachgeschäfte des Ortes für die Paare bereit. Eine weiße Kutsche oder ein rustikaler Fiaker bringt sie zur Trauungsstätte Ihrer Wahl. In den hiesigen Restaurants können sie dann nach Herzenslust feiern. Der Schlosspark oder die Wald- und Teichlandschaft rund um Moritzburg laden zu romantischen Spaziergängen ein. Das Standesamt, Schloss Moritzburg und die Tourist-Information beraten bei dieser Gelegenheit Paare die Hochzeiten planen. Als Trauungsdomizil kann zwischen dem Rathaus aus dem 19. Jahrhundert und dem wun-



Foto Schmutzler

derschönen Jagdschloss Augusts des Starken aus dem 18. Jahrhundert gewählt werden, in dem auch die Hochzeitsmesse stattfindet. Diese Atmosphäre wird die Hochzeitsmesse vermitteln. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Hochzeits- und Dessous-Modenschauen. Auch die Schau von Brautmoden aus 2. Hand, die von der Stelle weg erworben werden können, hat einen besonderen Reiz für junge Leute. Außerdem werden Hochzeitstraditionen vorgeführt, wird gezeigt, wie man einen Hochzeitstisch dekoriert oder wie man eine Einladung schreibt. Dazu Schauschminken und viel Wissenswertes, Ideen und Anregungen zur Gestaltung des Hochzeitsfestes.

Hochzeitspaare sind für viele ein Grund stehen zu bleiben. Eine Heirat, noch dazu im „Moritzburger Rahmen“, ist ein Augenschmaus. Am 28. (13 bis 18 Uhr) und 29. September (10 bis 18 Uhr) können Sie davon noch mehr genießen - für nur 2,50 Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre frei.

Erlebnis Moritzburg e.V.

<http://heiraten-in-moritzburg.de>

Regionale Wirtschaft

Bundestagsabgeordnete hinter „bärwäldscher“ Glasfassade

Arnold Vaatz besuchte Radeburger Betriebe
Schneider Systembau hilft Kommunen aus Finanznöten

Von ihren neuen Büros aus blicken die Bundestagsabgeordneten durch Bärwalder Glasfassaden auf den Reichstag oder die Spree. Die Radeburger Fensterbau GmbH in Bärwalde fertigte für das Paul-Löbele-Haus und das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, in denen sich die Büros der Abgeordneten befinden, insgesamt 26 000 m² High-Tech-Glasfassade – ein Höhepunkt in der rasanten Entwicklung eines Unternehmens, das 1993 mit 30 Mitarbeitern in einer ehemaligen LPG-Halle in die Marktwirtschaft startete. Heute sind in dem Unternehmen 150 Mitarbeiter beschäftigt. Diese erzielten im zurückliegenden Jahr trotz Konjunkturfalte und Krise im Bausektor einen Rekordumsatz von 23 Millionen Euro. Derzeit arbeiten die Bärwalder an einem Auftrag für die DaimlerCrysler AG, die in München ein neues Vertriebszentrum errichtet. Für 9 Millionen Euro entwickeln, fertigen und montieren die Bärwalder eine Stahl-Aluminium-Fassade, die mit elektrisch gesteuerten Sonnenschutzsystemen kombiniert ist.

„Schon kurz nach dem Fall der Mauer haben wir uns entschieden, in die neuen Bundesländer zu gehen und dort den Markt zu erschließen,“ erklärte Alfons Schneider anlässlich eines Besuches des CDU-Bundestagsabgeordneten Arnold Vaatz im Unternehmen. Alfons Schneider ist der geschäftsführende Gesellschafter der Schneider Holding GmbH Stimpfach, zu der neben dem Radeburger Fensterbau auch die Schnei-



Blick vom Paul-Löbele-Haus auf den Reichstag

der Systembau GmbH in Radeburg gehört. Mit insgesamt 260 Beschäftigten ist die Schneider-Gruppe heute der größte Arbeitgeber in der Stadt. „In Sachsen haben wir hoch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter gefunden, mit denen wir zunehmend anspruchsvollere Bauvorhaben verwirklichen konnten.“

Radeburger Fensterbau und Schneider Systembau sind deshalb Beispiele für Erfolgsgeschichten beim Aufbau Ost.“

Alfons Schneider, der auch Präsident von EuroWinDoor ist, dem europäischen Verband der Fenster- und Fassadenhersteller, betonte die guten Chancen der beiden Radeburger Betriebe auf dem internationalen Markt.

Fortsetzung auf Seite 2

Radeburger Sport

2. Radeburger Sportlerumfrage

Auf Initiative der TSV 1862 Radeburg e.V. wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Radeburger Anzeiger erstmals eine Sportlerumfrage der Stadt Radeburg durchgeführt. Im Ergebnis der Umfrage wurden die populärsten Sportler der Stadt durch den Bürgermeister in einer Sportler-Gala ausgezeichnet und für die Sportlerumfrage des Kreissportbundes Meißen nominiert. Bei der ersten Teilnahme Radeburgs an der Sportlerumfrage des Kreises Meißen wurde Ronny Gursinsky auf Anhieb zweiter und die 1. Handball-Männermannschaft belegte den vierten Platz.

Auf Empfehlung von Bürgermeister Dieter Jesse sollen in die diesjährige Sportlerumfrage auch die Radeburger Ortsteile mit einbezogen werden. In diesem Sinne hat der TSV zu den anderen Vereinen des Ortes bereits Kontakt aufgenommen. Aber auch alle interessierten Leser sollen auf diesem Wege aufgerufen sein, noch Sportler aus unserer Stadt zu benennen – die möglicherweise in Vereinen außerhalb der Stadt oder anderweitig organisiert Sport treiben. Bis 17. 9. läuft die Nominierung. Bitte reichen Sie bis zu diesem Termin bei Ihrem Sportverein oder direkt beim Radeburger Anzeiger (Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg) Tel. 035208/80810, Fax 035208/80811, e-Mail: werbung@radeburg.de – mündlich oder schriftlich – Ihre Vorschläge ein.

Die Radeburger Sportlerumfrage wird, angepaßt an die Umfrage des Kreises, die populärsten Sportler in folgenden Kategorien suchen:

- Beste Sportlerin
- Bester Sportler
- Beste Mannschaft
- Beste Nachwuchssportlerin
- Bester Nachwuchssportler
- Beste Nachwuchsmannschaft

Abweichend von der Kreisumfrage suchen wir auch

- die populärsten Sportlereltern
- die populärsten Helfer / Funktionäre / Trainer / Übungsleiter im Umfeld.

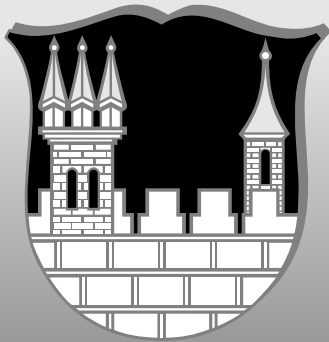
Die nominierten Sportler werden am 27.9. im Radeburger Anzeiger veröffentlicht. Danach haben die Leser, Sportfreunde, Fans die Wahl. Bis zum 31.10. können sie die populärsten Sportler Radeburgs wählen. Die Ergebnisse der Radeburger Sportlerumfrage werden am 8.11. im Radeburger Anzeiger bekanntgegeben. Die Ehrung durch den Bürgermeister findet voraussichtlich im Januar kommenden Jahres bei einer Sportler-Gala mit Auszeichnung im Sportcasino in Radeburg statt.

TSV 1862 Radeburg e.V.
Öffentlichkeitsarbeit

<http://radeburg.de/tsv>

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Schuldnerberatung
16. September 2002,
9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Technischer Ausschuss
17. September 2002, 19.00 Uhr
Neuer Ratssaal Radeburg

Stadtratssitzung
19. September 2002, 19.30 Uhr
Neuer Ratssaal Radeburg

Arthrose? Gelenkprobleme?

Glucosamin regeneriert
Knorpel und Gelenkflüssigkeit!

Näheres unter: 03 52 08 / 94 50 32

Baugrundstücke in Ebersbach

Wohnbebauung „Bärwalder Straße II“
Sehr schöne kinderfreundliche Lage,
Grundstücke voll erschlossen und
baureif. Größe z.B. 376m²,

Preis 23.312 €

bauträger- und provisionsfrei
Informationsunterlagen auf Anfrage

Arit Hoch- u. Tiefbau GmbH
Gewerbegebiet 1 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 3 99 90 · Fax 39 99 19

**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**

.....
Ihr Lohnsteuerhilfefeuerverein
Im Rahmen einer Mitgliedschaft
leisten wir für Sie ganzjährig

**Hilfe in Lohnsteuer-
und Kindergeldsachen**

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg,
Dresdner Str. 6
Ruf 035208- 91960 od. 2193

**Wir suchen neben- und
hauptberufliche Beratungs-
stellenleiter/innen**
Frau Beier · Tel. 0351/8494377

ASF
Aufbaueminare
für Fähranfänger

ASP
Aufbaueminare
für Punkteabbau

Gleich anrufen!
HOTLINE
(035208) 80840

Verkaufe in Radeburg reno-
viertes Einfamilienhaus, Wf.
145m², erweiterbar auf 170
m², 8 Zi., 2 DU/WC, moder-
nes Bad Eckw./DU, WC,
Fußbd.heiz. Brennwertk., So-
lar, Feinsteinz.fliesen, Dach
neu, Dämm. 22 cm, Fenster
neu, Grundfl. 330 m² mit In-
nenhof, Fassade renovie-
rungsbed., Kauf sofort.
Preis nach VB,
Tel.: 06083/958800

Stadt Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

Radeburg
Zur Zeit erfolgen die Arbeiten zur
Verlegung des Schmutzwasserkana-
ls „An der Promnitz“ (vom Bus-
bahnhof bis Schneider Systembau).
Der Verkehr wird halbseitig mit
Ampelregelung an der Baustelle vor-
beigeführt. Der Parkplatz neben dem
Busbahnhof wird für die Baustellen-
einrichtung voll gesperrt, der Durch-
gang zur Fußgängerbrücke bleibt.

Die Arbeiten zur Deckschichtener-
neuerung der Moritzburger Straße
haben begonnen. Die **Vollsperrung**
zwischen Schulstraße und Radeber-
ger Straße wird **bis ca. 20.09.2002**
dauern, die Umleitung erfolgt über
das Gewerbegebiet. **Achtung!**
**Während der Asphaltierungsar-
beiten ist die Tankstelle nur für**
PKW anfahrbar. Die Linienbusse
aus Richtung Dresden-Großenhain
werden über die Hospitalstraße um-
geleitet. Dabei wird eine Ersatzhal-
testelle jeweils vor dem Kreisverkehr
am Jugendclub eingerichtet. Die Hal-
testellen Friedhof, Tankstelle und
Markt entfallen für diese Linien. Die

Linienbusse aus Richtung Meißen
fahren ab Bahnhofsbrücke über die
Lindenallee. Hier entfällt nur die Hal-
testelle Friedhof. Die geänderte Li-
nienführung der Buslinien entneh-
men Sie bitte den Aushängen an den
Haltestellen.

Baumaßnahmen des Straßenbauamtes

Volkersdorf

Die Oberflächensanierung der Kreis-
straße K 8019 in der Moritzburger
Straße mit Erneuerung der Straßen-
entwässerung wird **ab 29.07.2002 für**
7 Wochen unter Vollsperrung er-
folgen. Die Umleitung Richtung Box-
dorf/Moritzburg wird ausgeschildert.

Vorankündigung

Großdittmannsdorf

Vom 07.10. bis 21.10.2002 wird das
3. Brückenfeld der Brücke Heidestra-
ße **unter Vollsperrung** für den Fahr-
zeugverkehr saniert. Die Querung für
Fußgänger wird gewährleistet. Die
Anwohner werden gesondert infor-
miert.

Großdittmannsdorf

Benefizkonzert für die Großdittmanns- dorfer Kirche am 28.09.2002

Herr Dr. Hans Geisler, Minister a.D.,
und Mitglied des Sächsischen Land-
tages lädt zum Konzert am Sonna-
abend, dem 28.09.2002, 19.30 Uhr
ein.
Bereits zum 4. Mal hat er ein Konzert
zugunsten der Großdittmannsdorfer
Kirche organisiert. Wie schon einige
Male zuvor wird sein Landtagskolle-
ge, Herr Hans Lehner, mit Musiker-
freunden Werke klassischer Musik
bzw. Kirchenmusik darbieten. Im Ein-
zelnen sind das Werke von Dietrich
Buxtehude, Antonin Dvorak, Georg
Philipp Telemann, u.a.
Es wirken neben Herrn Lehner (Ge-
sang), Herr Christoph Gerbeth,
(Oboe), Frau Petra Hütter, (Flöte),

Götz Hütter, (Fagott), der Kammer-
chor Radebeul, Gottfried Trepte, (Or-
gel u. Cembalo), mit.
Da die Kirchengemeinde in den letzten
Jahren Geld für die Sanierung anspar-
en konnte und der Sanierungsbedarf
an der Kirche die Existenz des Ge-
bäudes gefährdete, sind die Baumaß-
nahmen in diesem Jahr in Angriff
genommen worden, so dass der Ort
der Veranstaltung diesmal die Medin-
ger Kirche ist.
Der Eintritt für das Konzert ist wie
stets frei. Es wird um eine Kollekte
gebeten.

*A. Müller
- Wahlkreismitarbeiterin -*

Landratsamt Meißen

Wiedereröffnung Verkehrsamt

Das Verkehrsamt des Landratsamtes
Meißen ist ab sofort am neuen Stand-
ort Ossietzkystraße 37a, im Hof des
ICM zu erreichen.

Die Kfz-Zulassungsbehörde, die
Fahrerlaubnisbehörde und die Stra-
ßenverkehrsbehörde sind zu den ge-
wohnten Öffnungszeiten Mo: 7.15-
11.30 Uhr, Di: 7.15-11.30 u. 14-18
Uhr, Mi: geschlossen, Do: 7.15-
11.30 u. 14-17.00 Uhr, Fr: 7.15-11.30
Uhr für die Bürger des Landkreises
geöffnet.

Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V.

Uferbereinigung am Stausee

Liebe Angelfreunde,

der Vorstand des Angelvereins
AV „Radeburg 1931“ e.V. bittet
alle Mitglieder um Teilnahme an
den gemeinnützigen Arbeitsein-
sätzen, am 21.09.2002 und am
28.09.2002.
Durch die Jahrhundertflut hat
sich jede Menge Schwämmgut in
den Uferregionen des Stausees
Radeburg abgelagert.

Helft bitte alle mit, unser Angel-
gewässer von diesem Unrat zu be-
freien. Treffpunkt ist der Park-
platz an der Autobahnauffahrt
(Eichenwäldchen) um 8.00 Uhr.
Weiterhin möchten wir Euch

zum Abangeln am 15.09.02 um
7.00 Uhr an den Stausee Rade-
burg (Eichenwäldchen) einla-
den.

Der Vorstand



Staatsministerium des Inneren

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 22. September 2002 findet die **Wahl zum 15. Deut-
schen Bundestag** statt. Die Wahl dau-
ert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Radeburg ist in **9 allge-
meine Wahlbezirke** eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die
den Wahlberechtigten in der Zeit bis
zum 01.09.2002 zugestellt worden
sind, sind der Wahlbezirk und der
Wahlraum, in dem der Wahlberech-
tigte zu wählen hat, angegeben.
Der Briefwahlvorstand tritt um 16.00
Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe
zusammen und beginnt um 18.00
Uhr mit der Ermittlung des Brief-
wahlergebnisses im Rathaus, II. Ober-
geschoß, Heinrich-Zille-Str. 6, 01471
Radeburg.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur
in dem Wahlraum des Wahlbezirkes
wählen, in dessen Wählerverzeich-
nis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenach-
richtigungskarte und ihren Personal-
ausweis oder Reisepass zur Wahl mit-
zubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei
der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimm-
zetteln. Jeder Wähler erhält bei Be-
treten des Wahlraumes einen Stimm-
zettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme
und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils un-
ter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis in
schwarzem Druck die Namen der
Bewerber der zugelassenen Kreis-
wahlvorschläge unter Angabe der
Partei, sofern sie eine Kurzbezeich-
nung verwendet, auch dieser, bei
anderen Kreiswahlvorschlägen au-
ßerdem des Kennworts und rechts
von dem Namen jedes Bewerbers
einen Kreis für die Kennzeichnung
b) für die Wahl nach Landeslisten in
blauem Druck die Bezeichnung der
Parteien, sofern sie eine Kurzbezeich-
nung verwenden, auch dieser, und
jeweils die Namen der ersten fünf
Bewerber der zugelassenen Landes-
listen und links von der Parteibe-
zeichnung einen Kreis für die Kenn-
zeichnung.
Der Wähler gibt seine Erststimme in
der Weise ab, dass er auf dem linken
Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)
durch ein in einen Kreis gesetztes
Kreuz oder auf andere Weise eindeu-

tig kenntlich macht, welchem Bewer-
ber sie gelten soll, und seine Zweit-
stimme in der Weise, dass er auf dem
rechten Teil des Stimmzettels (Blau-
druck) durch ein in einen Kreis ge-
setztes Kreuz oder auf andere Weise
eindeutig kenntlich macht, welcher
Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler
in einer Wahlzelle des Wahlraumes
oder in einem besonderen Neben-
raum gekennzeichnet und in der Wei-
se gefaltet werden, dass seine Stimm-
abgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im
Anschluss an die Wahlhandlung er-
folgende Ermittlung und Feststellung
des Wahlergebnisses im Wahlbezirk
sind öffentlich. Jedermann hat Zu-
tritt, soweit das ohne Beeinträchti-
gung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen **Wahlschein** ha-
ben, können an der Wahl im Wahl-
kreis, in dem der Wahlschein ausge-
stellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem be-
liebigen Wahlbezirk dieses Wahlkrei-
ses oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will,
muss sich vom Einwohnermeldeamt
der Stadt Radeburg einen amtliche
Stimmzettel, einen amtlichen Wahl-
umschlag sowie einen amtlichen
Wahlbriefumschlag beschaffen und
seinen Wahlbrief mit dem Stimm-
zettel (im verschlossenen Wahlum-
schlag) und dem unterschriebenen
Wahlschein so rechtzeitig der auf dem
Wahlbriefumschlag angegebenen
Stelle zuleiten, dass er dort spätestens
am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief kann auch bei der an-
gegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein
Wahlrecht nur einmal und nur per-
sönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des
Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein
unrichtiges Ergebnis einer Wahl her-
beiführt oder das Ergebnis verfälscht,
wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jah-
ren oder mit Geldstrafe bestraft. Der
Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1
und 3 des Strafgesetzbuches).

Radeburg, den 06.09.2002
Jesse/ Bürgermeister

Regionale Wirtschaft

Bundestagsabgeordnete hinter „bärwäldscher“ Glasfassade

**Arnold Vaatz besuchte Radeburger Betriebe
Schneider Systembau hilft Kommunen aus Finanznöten**

Fortsetzung von Seite 1

Die Schneider Systembau
GmbH machte erst in jüngster
Zeit vor allem auch dadurch von
sich Reden, dass sie Kommunen
bei der Realisierung von Bau-
vorhaben aus Finanznöten hilft.

Mit einem neuen Geschäfts-
modell übernimmt Schneider die
Rolle des Kreditgebers. Zum
Beispiel für die Errichtung einer
Kindertagesstätte und einer
Zweifel-Turnhalle in Neuenha-
gen bei Berlin finanzierte
Schneider Systembau 50% des
Auftragswertes von 4,1 Millio-
nen Euro als Darlehen mit 20
Jahren Laufzeit. „Diese Finan-
zierung ist billiger als ein Kre-
dit über eine Bank und belastet
den Kommunalhaushalt nur

durch Zinsen und Tilgungsraten,
nicht aber mit der Summe der Ge-
samtinvestition,“ erklärte Geb-
hard Schips, Geschäftsführer der
Systembau. Für Kommunen, de-
nen es zunehmend schwerer
fällt, für das Abrufen bereitste-
hender Fördergelder den erforder-
lichen Eigenanteil aufzu-
bringen, ist das eine große Chan-
ce.

K.Kroemke

**Anträge und Informationen für
Hochwassergeschädigte erhalten
Sie im Sekretariat des Bürger-
meisters (Frau Hegner Tel.
035208-96111) und im Sekretari-
at des Bauamtes (Frau Forbriger
Tel. 035208-96150).**

Vermiete
gr. 1-Raum-Wohnung, 39m²,
2.Etage (möbeliert)
an ältere Person (über 50 Jahre)
für 155 € (warm)
Tel. 03 52 08/3 07 01

Suche

Trabant mit TÜV.
Angebot unter
03 52 08 / 21 72

Verkaufe Eckcouch
grün, mit Schlaffunktion
und Sessel - 1,50 x 2,20 m
Tel. 03 52 08 / 25 69
ab 18.00 Uhr
Preis 250 Euro

Vermiete ab Oktober
möbl. Maisonette-Appartement
ca. 45m² in Ebersbach, EBK,
DU/WC, Balkon
260,-€ mtl. + NK
Tel. 03 52 08/8 08 82

Vermiete
kleines Appartement
am Rand von Radeburg
mit PKW-Stellplatz
Tel. 01 70 -4 55 65 75 oder
03 52 08 -44 50

Unsere Service Angebote
in Original Qualität. Hier
kommen Sie günstig weg.



Immer gut, wenn man sich auf sein
Auto verlassen kann.
Ölwechsel Service
Für Volkswagen Pkw mit Benzinmotor,
Baujahr 1997 und älter (außer T4).
Leistungsumfang:
Ölwechsel inklusive Öl 15W-40 oder
10W-40, Filter und Dichtung

40,- €

Volkswagen Service®

autohaus wachtel · 01561 kalkreuth
tel. 03522/51 550 · fax 51 5550
<http://www.carmen-cars.de>

Uhren von
ADUGENA
Uhrengefäß-Meister
und JUNGHANS
Uhren mit Ideen

Batterien
Hörgerätebatterien
Barometer
Thermometer
Trauringe und Schmuck
Annahme
von Schmuckreparaturen
Uhrmachermeister Tobias Schmidt
Dresdner Str.20, 01471 Radeburg
Tel./Fax 035208/2794
Beratung · Reparatur · Verkauf

Suchen flexible Mitarbeiterin
mit abgeschlossener Familienplanung für
Teilzeitbeschäftigung in der Bürobranche.
Arbeitsort: Raum Radeburg
Bewerbungen bitte an:
Radeburger Anzeiger, Chiffre 17-01
August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

Steinbach

„Juchhu, wir haben ein neues Kinderhaus!“



Alle Kinder und die Erzieher freuen sich über ihr neues Haus.

Nach fast einjähriger Rekonstruktion des denkmalgeschützten Hauses konnten die Kinder und ihre Erzieherinnen in ein neues, helles, freundliches Haus einziehen. Am Samstag, den 7.9.02, feierten wir den offiziellen Einzug. Gleich vor dem Haus begrüßten wir alle Gäste und warteten auf den feierlichen Augenblick, der das Tor zu unserem Haus öffnete. Neben der Landrätin Frau Koch, dem Geschäftsführer der JuCog GmbH Herrn Kowarzik, Herrn Grande Vertreter der Gemeinde Moritzburg, überbrachten am Bau beteiligte Firmen ihre Glückwünsche. Die Musikschule Fröhlich spielte ein kleines Konzert, das Albert-Schweizer-Kinderdorf führte den „Regenbogenfisch“ auf und die Kinder der Grundschule Moritzburg gratulierten mit kleinen Tanzspielen. Endlich war es soweit: Herr Ko-

warzik, der Geschäftsführer unseres Trägers, überreichte uns einen großen gebackenen Schlüssel. Die Kinder „schlossen auf“ und alle Gäste schauten sich das neue Kinderhaus mit Begeisterung an. Auf unsere Kinder wartetet ein Zauberer und zeigte spaßigen Hokus Pokus. Spiele, Schminken und Basteln vertrieben uns die Zeit bis wir 17.30 Uhr eine große Luftballontraube mit vielen lieben Grüßen in den Himmel steigen ließen. Mit dem Lampionumzug endete ein wundervoller Nachmittag. Wir möchten uns für alle guten Wünsche, Geschenke und Spenden recht herzlich bedanken. Vor allem ein großes Dankeschön an die fleißige Elternschaft, die unser Fest so gelingen ließ.

*Das Erzieherteam vom
Steinbacher Kinderhaus*

Kirchgemeinde

Das Schiff hat wieder einen Kapitän

Für die Kirchgemeinden Sacka, Tauscha und Dobra - Würschnitz war der 11.8.2002 ein ganz besonderer Tag. In einem sehr schönen Gottesdienst, festlich umrahmt vom Ponickauer - Linzer - Schönfelder Chor und den Bläsern, wurde unsere neue Pfarrerin Frau Jahn durch Superintendent Klabunde in ihr Amt eingeführt. Für Tauscha und Dobra - Würschnitz bedeutet dies endlich das Ende einer 28 monatigen, für Sacka 12 monatigen Zeit ohne Pfarrerin. In unserem östlichen Gebiet der Ephorie Großenhain hat es in den letzten 10 Jahren viele Irrungen und Wirrungen, viel Hin und Her und viel Auf und Ab gegeben. Kirchgemeinden schlossen sich mehr oder weniger freiwillig zusammen und trennten sich wieder. Kirchvorstände traten geschlossen zurück, manche begannen die Arbeit wieder. Zeiten kamen, in denen die Gemeindeglieder gleich null war. Irgendwann fanden sich andere Mutige zusammen und versuchten, wieder Leben in die Kirchgemeinde zu bringen. Jetzt endlich haben wir es auch Dank unseres Superintendents geschafft, dass im östlichen Kreisgebiet gute und vernünftige Strukturen entstanden sind. Kirchgemeinden und auch Kirchvorstände haben sich gefunden und harmonisieren in einer angenehmen Streit-

kultur miteinander. In Sacka erstrahlt das Pfarrhaus im neuen Glanz, Frau Pfarrerin Jahn und ihr Sohn haben der Wohnung wieder Leben eingehaucht. Auch im Bereich Ponickau - Linz - Schönfeld wird es demnächst einen neuen Pfarrer geben, so dass Urlaubs- und Krankheitsvertretungen zukünftig nicht mehr so problematisch sind. Es kehrt rein organisatorisch endlich Ordnung ein in unsere Gemeinden; wollen wir hoffen, dass sie auch ihren inneren Frieden wiederfinden. Das ist wahrscheinlich die noch schwierigere Aufgabe und eine Herausforderung an jeden einzelnen von uns und wird manchmal sicherlich auch Mut erfordern. Frau Jahn hat es in ihrer Predigt zur Amtseinführung deutlich zum Ausdruck gebracht: Dies ist ein Neuanfang. Sie als Pfarrerin stellt sich mit der Übernahme der Stelle dieser Aufgabe, wir als Kirchgemeinden und Kirchvorstände sind jetzt am Zug, diese Chance zu nutzen. Wie hat es Bürgermeister Freund in seinem Grußwort formuliert? Das Schiff hat wieder einen Kapitän. Sorgen wir alle miteinander dafür, dass es auch bei Seegang nicht untergeht. Dafür segne Gott uns alle.

*Angela Lange
im Namen der drei Kirchvorstände*

Heimatverein Radeburg

„Folgende Hässlichkeiten gehören abgeschafft...“

Der Verschönerungsverein in Radeburg 1892 bis ca. 1944

In einem gemütlichen Rahmen – bei dem ein Glas Wein nicht fehlte – ist im Heimatmuseum in Radeburg am Dienstag Abend die erste Sonderausstellung eröffnet worden, die der Kultur- und Heimatverein in wochenlanger Vorbereitungszeit erarbeitet hat. Die thematische Verbindung zum Verein ist naheliegend, denn der Verschönerungsverein kann als eine Art Vorläufer des heutigen Vereins angesehen werden. Der Verschönerungsverein wurde 1892 gegründet, mit immerhin über 60 Mitgliedern und wuchs im Laufe seines Bestehens auf zeitweise 300 Mitglieder an. Das genaue Auflösungsdatum konnte auch nach gründlicher Aktenrecherche, und es gab Berge von Akten zu bearbeiten, nicht festgestellt werden. Man nahm als Konsequenz die letzte Eintragung unter dem Namen des Verschönerungsvereins im Jahre 1944 als das Ende des Verschönerungsvereins, daher die Zeitangabe „bis ca. 1944“ im Ausstellungstitel. Der erste Raum des Heimatmuseums ist freigeräumt worden, damit Platz für Originalakten geschaffen wurde, die nun in den Vitrinen ausliegen und die ganze Bandbreite der Betätigungsfelder des Vereins dokumentieren. Außerdem werden in Bilderrahmen besondere Höhepunkte gezeigt, worum man sich als Verein gekümmert hatte, aber auch Dokumente über das Vereinsleben. Bedeutende Persönlichkeiten wie Paul Subklew, der an die 30 Jahre die Geschicke des Vereins

gelenkt hatte, werden vorgestellt. Zu den Besonderheiten zählen Schriftstücke von ihm, z.B. ein Brief an Goebbels, in dem er sich für eine Ehrung Heinrich Zilles einsetzte, ebenfalls selten zu findende Fotografien. Farbige Originalzeichnungen von dem Gedenkstein oder der Springbrunnenanlage sind weitere wichtige Exponate, da gerade die bildliche Dokumentation sich außerordentlich schwierig gestaltete. Umso mehr sind kleinere Schriftstücke oder Dokumente für die Sonderausstellung wichtig geworden – wie sahen damals die Mitgliedsausweise aus, wie wurden die Hauptversammlungen in der Zeitung angekündigt, wie führte man die Mitgliederlisten, Rechnungsbelege oder Fotografien von damals (im Vergleich dazu Fotografien mit dem heutigen Zustand). So entstand komprimiert ein breitgefächertes Bild von den Aktivitäten des Verschönerungsvereins, soweit man es aus den Akten des Archivs rekonstruieren konnte. Interessant ist im übrigen, in welchem Zusammenhang der Ausstellungstitel entstanden ist, denn es ist ein Zitat aus den Akten und war eine kleine Überraschung, auf die Radeburg durchaus stolz sein kann. Neugierig geworden? Die Ausstellung läuft bis zum 3. November, bis dahin können Interessierte entdecken, um welche gezielte „Hässlichkeit“ es dem Verein ging.

M.R.-S.

Erbrechtstipps - Folge 11

Das behinderte Kind - Wie kann sein Erbteil vor dem Zugriff des Sozialamtes gerettet werden?

Häufig werden behinderte Kinder – spätestens nach dem Tod der Eltern – in einem Pflegeheim untergebracht werden müssen. Die dadurch entstehenden Kosten können im Regelfall durch den Behinderten mangels eigener Einkünfte und Vermögen nicht aufgebracht werden, so dass der Sozialhilfeträger zunächst hierfür aufkommen wird. Hat das behinderte Kind jedoch von seinen Eltern deren Vermögen als Erbe erhalten, ist es selbst finanziell leistungsfähig. Das Sozialamt wird seine Zahlungen einstellen, bis das ererbte Vermögen des Kindes für die durch Unterbringung und Pflege entstehenden Kosten aufgebraucht ist. Die Aussicht, dass das elterliche Vermögen für die gesetzlichen Leistungen an das Kind verbraucht wird, stört betroffene Eltern regelmäßig. Ihr Ziel ist es, dass ihr Kind aus dem ererbten Vermögen wenigstens zusätzliche Leistungen erhalten kann, die es von den Hilfeempfängern abheben, bei denen ein Rückgriff auf eigene Vermögen nicht möglich ist. Dieses Ziel lässt sich durch einige besondere testamentarische Maßnahmen erreichen, die zusammenfassend als „Behindertentestament“ bezeichnet werden. Hierzu ist es erforderlich, das behinderte Kind durch Testament mit einem Erbteil, der größer als sein Pflichtteil ist, als nicht befreiten Vorerben einsetzen. Die Geschwister oder sonstige geeignete Personen sind dann als Nacherben vorzusehen. Gleichzeitig ist zur Verwaltung des Nachlasses ein Testamentsvollstrecker als Dauervollstrecker zu benennen. Dieser sollte angewiesen werden, aus den Erträgen des Erbteils dem behinderten Zuwendungen zu machen, die als Schonvermögen i. S. v. §88 BSHG anzusehen ist. Dabei kann es sich um kleine Taschengelder handeln, die dem Behinderten zur freien Verfügung stehen, um Geschenke zu Weihnachten, Ostern, Pfingsten und zu den Geburtstagen, um Zuschüsse zur Finanzierung eines behindertengerechten Urlaubs, um Zuwendungen zur Befriedigung geistiger, künstlerischer oder sonstiger individueller Bedürfnisse des behinderten Kindes. Bei einer derartigen testamentarischen Regelung ist dem Sozialhilfeträger der Zugriff auf den Erbteil des behinderten Kindes gemäß § 2214

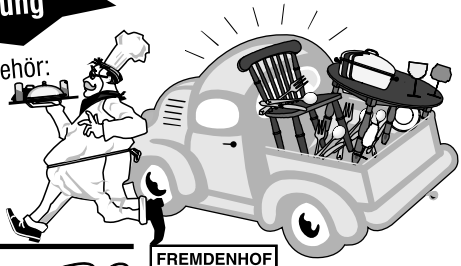
BGB verwehrt. Der Erbteil des Kindes wird auf Dauer erhalten und aus den Erträgen dieses Vermögens können zusätzliche Leistungen für das behinderte Kind finanziert werden, die dessen persönliche Situation erheblich verbessern. Die Wirksamkeit derartiger Gestaltungen war zunächst höchst umstritten. Der Bundesgerichtshof hat mittlerweile derartige Testamente in mehreren Urteilen als gültig angesehen, sofern es sich um kleine oder mittlere Vermögen handelt. Bei größeren Vermögen, die zur vollständigen Finanzierung des Unterhalts bei Behinderten ausreichen würden, funktioniert diese Maßnahme jedoch nicht. Hier müssen besondere Lösungen gesucht werden. In Anbetracht der Komplexität der erbrechtlichen und sozialrechtlichen Vorschriften, die bei diesen Gestaltungen zu beachten sind, empfiehlt es sich in jedem Fall, einen erbrechtlich spezialisierten Fachmann hinzuzuziehen. Diesen Artikel und die bisherigen Folgen der Ratgeberreihe können Sie im Internet nachlesen unter www.ra-lauck.de.

Herbstzauber aus Radeburg
auf der
Landesgartenschau
in Großenhain
vom
12.09. bis 25.09.02
01471 Radeburg
Siedlung 1
Tel./Fax 03 52 08 / 27 18
Gärtnerei Habelt

Lassen Sie sich zu Hause verwöhnen: Komplette Bufetts auch außer Haus!

Frei Haus-Lieferung

von sämtlichem Zubehör:
Stühle, Tische,
Besteck, Teller,
Gläser usw. zu
Superpreisen!



Deutsches Haus

tägl. 8 - 24 Uhr

H.-Zille-Str. 5, 01471 Radeburg, Tel.: 03 52 08/95 10

- Sanitär •
- Heizung •
- Gasanlagen •
- Hausgeräte •

**Installation
Wartung
Service
Überprüfung**

ZUREK
GASGERÄTE & SERVICE

Siedlungsweg 16
01561 Naunhof
Telefon: 03 52 49/7 17 48
Fax: 03 52 49/7 17 62

Unsere
Empfehlung
für September
2002

Kalbsniere gewickelt	1 kg	14,11 €
Kalbsbrust gewickelt	1 kg	13,24 €
Kalbsblatt o. Knochen	1 kg	10,69 €
Kalbshaxe mit Knochen	1 kg	6,39 €

nur solange der Vorrat reicht

Unser Tipp

gebackene Pute
in eigener Sauce

Landfleischerei
SCHEMP

Inhaber Thomas Schempp
01561 Tauscha • Anbau 13
Telefon 03 52 40/7 23 61
Fax 03 52 40/7 00 02

<http://www.landfleischerei-schempp.de>



HERFURT

Haustechnik GmbH

Sanitär-Heizung-Klempnerei-LIEBHERR-Service

Hauptstraße 57 • 01471 Berbisdorf

**Sprechen Sie uns an,
wir sind 24h für Sie da!**

FON (03 52 08) 86 20 • FUNK (01 72) 353 88 82

Alles bleibt beim Neuen.



Katja Tauchmann,
Privatkundenberater

„In den vergangen 12 Jahren
haben wir viel dazugelernt.“

„Nun wollen wir diese Kompetenz noch besser
für das einsetzen, was uns am wichtigsten ist:
die Beratung unserer Kunden.“

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsstelle Radeburg: Am Hofwall 4 • 01471 Radeburg • Tel. (03 52 08) 95 20 • Fax (03 52 08) 9 52 12
e-mail: info@vbrb-mei-grh.de • Internet: www.vbrb-mei-grh.de • 24h-Hotline (0 18 03) 46 75 00

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.09.02 Gertrud Hanisch

am 28.09.02 Annelies Förster

zum 80. Geburtstag

am 28.09.02 Johannes Kniesche

zum 90. Geburtstag

am 15.09.02 Hertha Roscher

An der Wiese 46 B,
OT Bärwalde
Anbastr. 29,
OT Berbisdorf

Moritzburger Str. 2

Hospitalstraße 16

Herzliche Glückwünsche gehen außerdem an das Ehepaar Anneliese und Manfred Löschner anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit am 27. September 2002 in Radeburg, Röderstraße 13.



Für die zahlreichen Glück- & Segenswünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt auch dem Posaunenchor unserer Kirchgemeinde und Herrn Pfarrer Seifert.

Erika Müller

Radeburg, August 2002

Verkaufe preiswert ca. 200 St. Dachziegel, Flachdachpfanne, RUPP Rubin, antrazit engobiert (ca. 16 m²) zzgl. diverse Sondersteine, Abholort Radeburg. Tel.: 035208/ 84339 oder 33104

Seniorenclub

Veranstaltungen September '02

Montag, den 16.9.02 im Hallenbad in Meißen

13.30 Uhr Treffpunkt Wanderfreunde, bei schlechtem Wetter Rommerrunde

Dienstag, den 27.9.02

13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde

Mittwoch, 18.9.02

13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf
15.30 Uhr Seniorensport in der Heinrich-Zille-Schule

Donnerstag, 19.9.02

14.30 Uhr Treff mit Schriftstellerlesung „Mein lieber Herr Gesangsverein“, Bibliothekarsleiterin Radeburg

Freitag, den 20.9.02

09.30 Uhr Seniorenschwimmen

Montag, den 23.9.02

13.30 Uhr Treffpunkt Wanderfreunde, bei schlechtem Wetter Rommerrunde

Dienstag, den 24.9.02

13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Sport in Bärwalde

Mittwoch, 25.9.02

13.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf
15.30 Uhr Seniorensport in der Heinrich-Zille-Schule

Donnerstag, 26.9.02

14.30 Uhr Treff mit gemütlichem Kaffeetrinken

Freitag, den 27.9.02

09.30 Uhr Seniorenschwimmen in Meißen

Information

Die Hautarztsprechstunde von Dr. Feigenspan in Radeburg fällt am 15. und 22. Oktober 2002 wegen Urlaubs aus.



Bestattungseinrichtung in Radeburg GmbH

Ihr Partner
für Beratung.
Ihr Preis Wert

Filiale Radeburg
☎ Tag & Nacht 43 68

Marktstraße 8



ANTEA
BESTATTUNGEN



Tag und Nacht erreichbar

Irmgard Balbrink

Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg

Tel. (035208) 2403

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden
Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

Tag und Nacht
erreichbar

0351/4299942

Trauer- oder Sargfeiern
in eigener Feierhalle
nach Absprache möglich

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

14.09.- 21.09.02, 7 Uhr

Mohren-Ap., Großenhain, Beeth.-Allee 111, 03522/51170

21.09.- 28.09.02, 7 Uhr

Löwen-Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

28.09.- 05.10.02, 7 Uhr

Löwen-Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes für einen dringenden Hausbesuch bzw. eine telefonische Beratung erfolgt in dieser Zeit über die Rettungsstelle Meißen:

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch

14.00 – 7.00 Uhr

Freitag

14.00 – 8.00 Uhr

Sonnabend

08.00 – 8.00 Uhr

Sonntag u. Feiertag

8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Telefon:

03521-73 85 21

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen

jeweils von 9 - 11 Uhr.

21./22.09. Dr. Gross Radeburg (035208) 2041
28./29.09. ZA Krjukow Moritzburg (035207) 82118
03.10. ZA Krjukow Moritzburg (035207) 82118

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

13.09.02 - 20.09.02

Dr. Stein, Großenhain, (03521) 733174 o. (0179) 2331463

20.09.02 - 27.09.02

DM Grützbach, Weinböhla, (03523) 68689 o. (0172) 8682587

27.09.02 - 04.10.02

Dr. Goldberg, Coswig, (0171) 4201714

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie das ehrende Geleit beim Heimgang meiner lieben Mutter, unserer Oma und Uroma

Frieda Seiler

geb. 29.01.1906 gest. 6.8.2002 geb. Schiefner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer:

Tochter Gerda und Konrad

Schwiegersohn Heinz

Enkel mit Familien

und Urenkel



Radeburg, August 2002



Ev.-Luth. Kirche
Radeburg

Sonntag, 15. Sept.	09.00 Uhr	Festgottesdienst glz. Kindergottesdienst
Sonntag, 22. Sept.	09.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst glz. Kindergottesdienst
Sonntag, 29. Sept.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst glz. Kindergottesdienst

Bibelstunden:	19.30 Uhr	mittwochs
Junge Gemeinde:	19.00 Uhr	mittwochs
Mütterkreis:	20.00 Uhr	Freitag, 20.09.
Mutti-Kind-Kreis:	09.00 Uhr	Dienstag, 24.09., 08.10.
Vorschulkreis:	09.30 Uhr	sonnabends
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, 24.09.
Kreis der Mitte:	19.30 Uhr	Dienstag, 17.09.

Ganz herzlich laden wir Sie ein in die Kirche Radeburg zum Gastspiel der Leipziger Spielgemeinde, dem „Theater der Kirche“, am Freitag, dem 20. September 2002.

15.30 Uhr „Das Geheimnis des Tabernakels“
Eintritt: Kinder 2 Euro, Erw. 3 Euro

20.00 Uhr „Der Besucher“
Eintritt: 4 Euro im Vorverkauf im Pfarramt
5 Euro an der Abendkasse

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt sie
herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Katholische Kirche Radeburg



Kapelle zum Heiligen Kreuz, An der Promnitz 2

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann

Herrn Wolfgang Müller

geb. 21.12.1929 gest. 14.08.2002

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut ANTEA sowie Frau Balbrink für Ihre Unterstützung.

In stiller Trauer

Ehefrau Eva

Brigitte und Heiner Dutzschke

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab Dank und Schlaf in sanfter Ruh.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Schwester, unserer lieben Oma, Uroma und Tante

Frau Hildegard Weichert geb. Müller
geb. 17.7.1915 gest. 20.8.2002

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Monika und Lothar

Enkel Uwe und Lutz mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Die Urnenfeier findet am Freitag, dem 20.9.2002,
13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.
Die Urne wird in aller Stille auf dem Friedhof in
Luckau beigesetzt.

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 126. (13.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf und Großdittmannsdorf.), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und mit 's Blatt, Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld (mit Schönfeld und Weißig a.R.) sowie des Abwasserzweckverbandes „Trinkwasserschutzzone Radeburg“. Herausgeber, Layout und Satz: Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. Verantwortlicher Redakteur: Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, Internet: http://www.radeburger-anzeiger.de und raz@dresden-land.de, e-Mail: werbung@radeburg.de; Verantwortlich für die amtlichen Teile: Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld, Hans-Joachim Weigel, Vorsitzender des Verwaltungsverbandes und für den AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“: Wolfgang Hofmann, Vorsitzender des AZV. Verantwortliche für den Anzeigenteil: Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluß ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Hochzeit

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Wünsche und Geschenke und für alles, was dazu beigetragen hat, unseren Hochzeitstag so unvergesslich zu machen. Ein besonderes Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Berbisdorf.

Falk Pfützner und Conny,
geb. Leinert

25

Dankeschön

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen für die herzlichen Glückwünsche, die charmanten Aufmerksamkeiten und schönen Geschenke bedanken, welche uns zur Silberhochzeit erreichten.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern für die Unterstützung und Organisation unserer Feier, sowie allen fabelhaften, fleißigen Helfern. Nicht zu vergessen sind natürlich die Rankewickler, welche sich für das Ambiente des Grundstücks verantwortlich zeichneten.

Gabi & Bernd Klingner

Bärwalde, 30.08.02

Liebe Gratulantenschar,
es war ein Fest so wunderbar!

Für die zahlreichen Glückwünsche, schönen Blumen und wertvollen Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns vor allem bei unseren 5 Kindern, 5 Schwiegerkindern und 8 Enkeln, sowie den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön gilt den Rankewicklern, dem Bürgermeister Dieter Jesse sowie der Gaststätte "Zum Hirsch",

Elli und Gerhard Lange

Radeburg, im April 2002

Trauer

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Sohn, Schwiegersohn und Bruder

Herrn **Olaf Weber**

Wir danken allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:

seine Frau Sabine
seine Kinder Marlen und Marcel
seine Eltern
im Namen aller Angehörigen



Radeburg, im August 2002

Ein 55 Jahre währender gemeinsamer Lebensweg ging zu Ende.

Herzlichen Dank möchte ich allen sagen, die meinem Mann

Herbert Kaden

geb. 12.12.1921 gest. 17.08.2002

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und im Tode ehrten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Gertraud Kaden

auch im Namen aller Angehörigen

Berbisdorf, im August 2002

Danksagung

Du warst so einfach und so schlicht,
in Deinem Leben voller Pflicht.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still doch unvergessen.

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschiednehmen von meinem lieben Vater, Opa und Uropa,

Herrn **Herbert Grafe**

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, den Hausbewohnern der Moritzburger Straße 12, Herrn Dr. med. Weißbach, dem Redner Herrn Mühle und der Bestattungseinrichtung in Radeburg recht herzlich danken.

Im Namen aller Angehörigen

Tochter Heidi und Enkel

Radeburg, im August 2002



Rassekaninchenzüchterverein

Kaninchenausstellung in Radeburg

Am 21. und 22. September 2002 werden einmal mehr die schönsten Kaninchen aus dem Verein Radeburg und befreundeten Vereinen ausgestellt. Die Ausstellung wird im ehemaligen Spannteppichwerk, in der Bärwalder Straße stattfinden. Geöffnet ist die Schau am Sonnabend von 9 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. **Kinder haben freien Eintritt**, Erwachsene zahlen 1,50 Euro.

Die Erwartungen der Züchter sind groß, haben doch zur Landesjungtierausstellung Mitte Juli Radeburger Züchter gleich 6 Landesmeistertitel erringen können. Andreas Hahm stellte sogar die beste Sammlung der Landesjungtierschau und bekam dafür die Bronzemedaille des Sächsischen Landwirtschaftsministers. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern! Somit können wir für die Ausstellung in Radeburg eine hohe Qualität der Zuchttiere erwarten.

Es werden in diesem Jahr ca. 300 Tiere ausgestellt. Daneben ist mit einem Imbissangebot zu volkstümlichen Preisen für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Tombola mit vielen Sachpreisen und jungen Kaninchen sowie ein umfangreicher Tierversuch stehen ebenso wie eine kleine Malecke für unsere großen und kleinen Besucher bereit. Wer ein Kaninchen

gewinnt oder doch lieber eines gekauft hat, kann sich am Zubehör-Verkauf mit den notwendigen Utensilien eindecken.

Einen großen Teil der Erlöse spenden wir dem Rochlitzer Kaninchenzüchterverein. Das Ausstellungsgelände dieses Vereins wurde durch das Hochwasser der Mulde nahezu komplett zerstört. Rochlitz ist in Kaninchenzüchterkreisen seit Jahren bekannt für Deutschlands größte Jungtierausstellung. Auch in diesem Jahr sollten wieder mehr als 3000 Tiere dort gezeigt werden. Doch eine Woche vor dem Schautermin spülte das Hochwasser einen großen Teil der bereits aufgebauten Käfige weg. Sicher gibt es in diesen Tagen überall in den Hochwassergebieten große materielle Verluste zu beklagen, da tritt ein Hobby in den Hintergrund. Dennoch halten wir es für wichtig, dass die fast 30-jährige Geschichte der Rochlitzer Ausstellungen fortgeführt und die Existenzgrundlage des Vereins wiederhergestellt werden kann.

Verbinden Sie doch den sonntäglichen Spaziergang zuerst mit einem Besuch in Ihrem Wahllokal und schauen anschließend bei der Kaninchenausstellung rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sylvia Schmidt

Moritzburg

Ehrungen für Pferdefreundlichkeit

Am 1. September wurde der Gemeinde Moritzburg durch den Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. der Titel „Pferdefreundliche Gemeinde in Sachsen“ verliehen.

Die Auszeichnung wurde anlässlich der Hengstparade an Bürgermeister Georg Reitz überreicht. Gewürdigt wurde dabei das Engagement der Gemeinde für Pferdezucht und Pferdesport im Ort. Die Unterstützung des Gestütes bei den Hengstparaden, die Unterstützung beim Ausbau des „Hauses des Pferdes“ am Käthe-Kollwitz-Platz, die

Beplanung des Gemeindeterritoriums mit Reitwegen – das sind nur Beispiele für eine Zusammenarbeit, die aus vielen Details besteht und sich auf vielen Ebenen vollzieht.

Am 8. September weilte Reitz als Vertreter der Gemeinde im nordrhein-westfälischen Landesgestüt Waren-dorf. Dort überreichte ihm die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Auszeichnung „Pferdefreundliche Gemeinde in Deutschland 2002“. Diese Auszeichnung erhielten zehn deutsche Städte und Gemeinden.

Moritzburg

Schnittgut fürs Wildgehege

Das Wildgehege Moritzburg nimmt über die Herbst- und Wintermonate nach Absprache Schnittgut von Kopfweiden entgegen. Unterstützung beim Schnitt der Kopfweiden kann ggf. geleistet werden. Zur Abstimmung

setzen Sie sich bitte telefonisch mit dem Wildgehegeleiter, Herrn Juffa, in Verbindung (Tel. 03507/81488).

Dankert
Forstamtsleiter

Radeburg - Großdittmannsdorf

Schon wieder: Zerstörung eines Rastplatzes

Erst im Frühjahr wurde der Rastplatz „Anglerparkplatz“ am neuen Radweg Radeburg – Großdittmannsdorf zerstört. Zum Herbstbeginn maßen „Sportfreunde“ ihre Kräfte an der Glasstraße Radeburg – Großdittmannsdorf. Sie zerstörten den erst

kürzlich von Martin Schütze aus Großdittmannsdorf für Wanderfreunde aufgebauten wunderschönen Rastplatz.

Hinweise zu den Tätern nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.



Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Blumen, Geschenke, Glückwünsche und lustigen Einlagen anlässlich unserer

Silberhochzeit

bei unseren Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen und der Hausgemeinschaft bedanken.

Gabi & Thomas Breschke



Vielen Dank an meine Kinder, Enkelkinder, Urenkel, die Hausgemeinschaft, Bürgermeister Jesse, sowie Freunde und Bekannte für die vielen Glückwünsche zu meinem

85. Geburtstag

Willi Hütter

Radeburg im September 2002

Hallo, liebe Oldiefans!

Endlich ist es wieder soweit!

Wir spielen wie immer am 2.10.02 20.00 Uhr im "Hirsch" Oldies für alle, die jung geblieben sind und sich zurück erinnern, als die Röcke kurz und die Haare lang waren.

Musik der 50'er, 60'er, 70'er und 80'er Jahre! - Alles kein Problem.

Quizrunden, Showeinlage, DDR-Kantinenessen u.v.m. Anzugsordnung: Alles was in diese Zeit paßt.

Die Besten werden prämiert.

ALSO! Nehmt eure Freunde und kommt.

Kartenvorverkauf im "Hirsch" oder in "Steffis Kindershop"

Die Organisatoren



Dobro Došli kleiner Patrick

Willkommen auf dieser Welt.

Es freuen sich die Eltern
Angela & Peter Wehnert,
die ganze Familie,
Freunde und Bekannte.



Ihr Bauunternehmen vor Ort!

Schneider Systembau

Wir bauen für's Leben

Ihr Spezialist für Wohnhäuser,
Reihenhäuser und Einfamilienhäuser!

An der Promnitz 25 / 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/8 58-0 · Fax: 03 52 08/8 58-28
www.schneidersystembau.de



Vorzugsangebot
für Radeburger
Bürger

Radeburg: Aus gutem Grund!

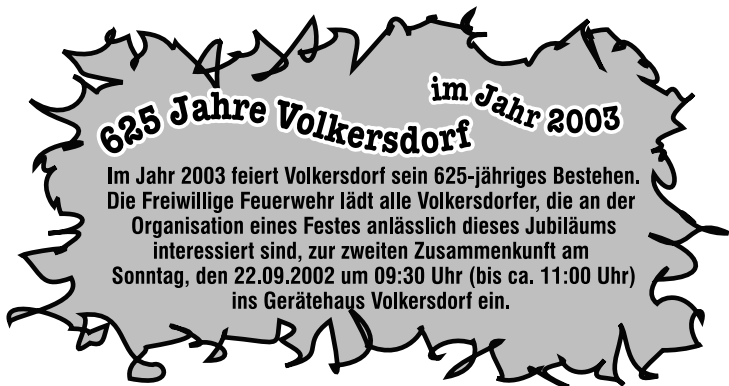


Allen Einwohnern und Neuzuziehenden macht die Stadt Radeburg in Zusammenarbeit mit der Bauland GmbH ein Vorzugsangebot: Eine begrenzte Anzahl von Grundstücken wird im Rahmen eines Einheimischen-Programmes zu besonders günstigen Preisen vergeben. Grund genug, sich für eines der attraktiven Grundstücke am Meißen Berg zu entscheiden:

- Großzügige Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser
- Bauträgerfrei und voll erschlossen
- Sofort bebaubar: im Anzeigeverfahren, keine Baugenehmigung mehr notwendig
- ideale Verkehrsanbindung an Dresden

Interessenten wenden Sie sich direkt an die Stadt Radeburg, Herrn Bürgermeister Dieter Jesse:

Telefon 03 52 08/9 61 11



Pflasterarbeiten, Erdbewegungen, Gartengestaltung, Zaunbau, Abbrucharbeiten, Kleintransporte

Garten- und Landschaftsbau
Gert Sperling
Hospitalstr. 15 - 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 9 28 53
Funk 01 72 / 9 70 55 79

Hofgut "Am Kaltenbach"

Frischfleisch und Verarbeitungsprodukte von Rind, Schwein und Damwild sowie pfannenfertige Fasane
– alles aus eigener Produktion –

Denken Sie jetzt schon an das Weihnachtsfest:
Entgegennahme von Bestellungen für
Pfannenfertige Gänse und Enten
sowie Gänse zum Martinstag.

Lothar Noack, Bergweg 1, 01561 Thiendorf
Tel. 03 52 48 / 8 15 64 · Fax 03 52 48 / 8 20 12
Büro Ponickau: Tel. 03 57 55 / 5 59 78 · Fax 03 57 55 / 5 59 80

Praxis für Physiotherapie

UTA SCHATZ

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do	8.00 - 19.00 Uhr
Di/Fr	7.00 - 18.00 Uhr

Alle klassischen Therapieformen, Lymphdrainage nach Dr. Földi, Hausbehandlungen nach ärztlicher Verordnung
An der Promnitz 27, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08 / 81 910

REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG



MLX -Partner
Radeberger Straße 23
01471 Radeburg
Tel. (035208) 2422 · Fax 4386

Car-Wash



Gegenüber der ARAL-Tankstelle

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen



GESCHENK-TIPP
GUTSCHEIN
z.B. für

- Reifen
- Stoßdämpferprüfung
- Wagenpflege
- Auspuffdienst
- Zubehör usw.
- Achsvermessung

Bei uns können Sie auch bequem in Raten zahlen!

NEU für unsere Hausmarken:
Reifengarantie! **NEU**

Naumann
Natur- und Betonwerkstein

Tel. (03 52 05) 7 38 19
Fax (03 52 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
Tritt- und Setzstufen · freitragende Treppen
Bodenbeläge · Fenster- und Sohlbänke · Wand-
verkleidungen · Sockelverblender · Waschtisch-
und Ablageplatten · Küchenarbeitsplatten
Schleifen alter Beläge · Ortsterrazzo · Sandstein-
arbeiten · Terrassen · Gartendekoration
Sandstrahlarbeiten · Pflege- und Reinigungsmittel
Neu: Wasserstrahlschneiden aller Werkstoffe,
auch im Lohn

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot
der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine
Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 7-16 Uhr · Do. 7-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr

Naumann & Rickers
Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (03 52 05) 7 24 64
Fax (03 52 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
Tritt- und Setzstufen · freitragende Treppen
Bodenbeläge · Fenster- und Sohlbänke · Wand-
verkleidungen · Sockelverblender · Waschtisch-
und Ablageplatten · Küchenarbeitsplatten
Schleifen alter Beläge · Ortsterrazzo · Sandstein-
arbeiten · Terrassen · Gartendekoration
Sandstrahlarbeiten · Pflege- und Reinigungsmittel
Neu: Wasserstrahlschneiden aller Werkstoffe,
auch im Lohn

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot
der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine
Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 7-16 Uhr · Do. 7-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr

Das Training des SV Berbisdorf (alte Herren) findet aller 14 Tage in den geraden Wochen freitags statt. Bei Fragen bitte bei Volker Nicklich unter der Telefonnummer 035208/81451 melden.

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball

Handballer starten mit 10 Nachwuchsmannschaften in die Meisterschaft 2002/2003

Mit Beginn des neuen Schuljahres begann auch für den Radeburger Handballnachwuchs der Trainingsbetrieb und Mitte September starten die 10 Nachwuchsmannschaften des TSV 1862 Radeburg in die Punktspiele um die Bezirksmeisterschaft des Spielbezirkes Sachsen-Mitte bzw. um die Kreismeisterschaft der Spielkreise Meissen/Riesa/Großenhain und Dresden. Dabei gilt es auf den Erfolgen des vergangenen Spieljahres, vor allem dem überragenden Gewinn der Kreismeisterschaft und dem Goldmedaillengewinn bei den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen durch die weibl. Jugend C, aufzubauen. Und die Kinder- und Jugendarbeit in der Abteilung Handball auf eine noch breitere Basis zu stellen.

Hallo, Mädchen und Jungen in Radeburg und im Radeburger Umland,

wenn ihr Lust habt, unsere Mannschaft zu verstärken, dann kommt doch einfach zu den Trainingsstunden in die Sporthalle am Meißner Berg und spielt mit. In der nachstehenden Übersicht findet ihr die für euch passende Mannschaft/Trainingsgruppe mit Trainingstag und -zeit und die verantwortlichen Übungsleiter.

Dienstag: 15.30-17.00 Uhr, weibl. Jugend E+F (Jahrgang 1992 und jünger). Übungsleiter: Sabine Hahn und Hannelore Kitsch.

17.00-18.30 Uhr, weibl. Jugend D (Jahrgang 1990 und 1991). Übungsleiter: Manuela Kusnierz und Hannelore Kitsch.

18.30-20.00 Uhr, männl. Jugend B (Jahrgang 1986 und 1987). Übungsleiter: Jost Ruhland

Mittwoch: 17.00-18.30 Uhr, männl. Jugend D (Jahrgang 1990 und 1991). Übungsleiter: Bernd Hummig und Jens Kraut.

18.30-20.00 Uhr, männl. Jugend C (Jahrgang 1988 und 1989). Übungsleiter: Jürgen Ruhland und Peter Hahn.

Donnerstag: 17.00-18.00 Uhr, männl. Jugend E+F (Jahrgang 1992 und jünger). Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch und Thomas Eckart.

18.00-19.30 Uhr, weibl. Jugend B (Jahrgang 1986 und 1987). Übungsleiter: Lars-Göran Kitsch und Ines Kitsch.

Freitag: 17.00-18.30 Uhr, weibl. Jugend C (Jahrgang 1988 und 1989). Übungsleiter: Markus Ebmeier. Also, Mädchen und Jungen: Neugierig auf Handball? Dann kommt zum Training und viel Spaß am gemeinsamen Handballspielen wünscht euch die Abteilung Handball.

Abteilung Handball

Dresden

4. Morgenpost Dresden- Marathon Jetzt erst recht!

Veranstaltung durch Hochwasserkatastrophe nicht gefährdet. Organisatoren erwarten über 3.500 Teilnehmer

Am 20. Oktober um 10 Uhr fällt wie geplant der Startschuß für den 4. Morgenpost Dresden- Marathon. Trotz der verheerenden Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe sind die Veranstalter optimistisch: „Täglich bekommen wir Anmeldungen aus ganz Deutschland. Besonders positiv ist die Resonanz auf der Halbmarathonstrecke (21,1 km), aber auch bei 10-km- und der Marathondistanz haben wir eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Ich denke, die beste Hilfe für Dresden ist die Unterstützung für eine schnellstmögliche Rückkehr zur Normalität. Dazu zählt für uns die planmäßige Durchführung der Veranstaltungen auf hohem Niveau mit einer großen Teilnehmerzahl“, so Dr. Peter Fleischer, Chef des Meldebüros. Die Ausnahmesituation hat die Vorbereitungsarbeiten geringfügig in Verzug gebracht, wird aber die Veranstaltung am 20. Oktober nicht wesentlich beeinflussen. Auch die Streckenführung durch die historische Altstadt Dresdens bleibt bestehen. Viele Sehenswürdigkeiten von Dresden und Umgebung sind bereits

wieder geöffnet. In der betroffenen Hotels werden die Hochwasserfolgen schnellstmöglich beseitigt. Bis auf wenige Ausnahmen werden die Hotels im Oktober wieder geöffnet sein.

Bis zum 15. September ist die Anmeldung per Post noch zu den Basisbeträgen (Marathon 35 Euro, Halbmarathon 20 Euro, 10-km-Lauf 10 Euro) möglich. Danach sind zum Meldeschluß am 6. Oktober jeweils 5 Euro mehr zu zahlen.

KJEW Dresden

Start in die Herbstferien

Eine bunte Palette von Ferienangeboten für die Herbstferien hat das Kinder- und Jugenderholungswerk e.V. vorbereitet. Natur und Kreativität sind in der „Waldschratbaude“ in Markersbach (Bahratal) gefragt. Sportlich aktiv geht es in der Waldpension in Zandov zu. Die Aufenthalte finden jeweils von Montag bis Freitag in der ersten Ferienwoche statt. Betreut werden die Teilnehmer von erfahrenen Gruppenleitern des Vereins. Infos zu den Angeboten und zu Fördermöglichkeiten gibt es unter Tel. 0351/4112943 oder www.kjew-dresden.de.

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Fußball

Geglückter Start der 1. Männer im Bezirk, Nachwuchs hüh und hot, 2. Männer zweimal 0:1

Endlich war es nun so weit, auch der Rest der Radeburger Mannschaften vollzog den scharfen Start in die Punktspiele. Das heißt, die F-Junioren noch nicht so ganz, denn ihr Gegner, Fortschritt Meißen-West, nimmt an der Punktspielrunde außer Wertung teil. So ist die 0:2 Niederlage auch nicht weiter tragisch, hat sie doch nur für die Statistik des Trainers einen gewissen Wert. Gegen TuS Weinböhla konnte man eine Halbzeit lang vom Sieg träumen. Da führte man durch Treffer von Tim Müller und Richard Neubert mit 2:1, wobei insbesondere das zweite Goal sehenswert war. Dann kam mehr und mehr die körperliche Stärke der Gäste zum tragen und die Lützen mussten noch den Sieg mit 2:3 aus der Hand geben.

Die E-Junioren müssen noch ihren richtigen Weg finden, aber Dynamo-bezwinger SG DD-Weisig war auch ein harter Brocken. So ist das 1:7 auch kein großer Beinbruch, hier werden noch ganz andere Mannschaften die Hütte voll kriegen. Schütze des Ehrentores war Tom Sippl. Ebenso stark stellte sich die Mannschaft von Liegau-Augustusbad in Radeburg vor, nach 12 Minuten stand es schon 5:0 für die Gäste. Dann steigerte sich die gesamte Mannschaft vor allem kämpferisch und musste nur noch zwei Gegentore schlucken. Doch es kommen ja auch noch leichtere Kontrahenten.

Im interessanten Duell der vorjährigen Spitzenteams der E-Jugend, jetzt als reiner junger Jahrgang bei den D-Junioren spielend, vom Radebeuler BC 08 und dem TSV 1862 setzte sich in Radebeul der Gastgeber mit 3:0 durch. Allerdings fielen die Treffer erst in den letzten fünf Minuten, da müssen sich die Zillebubis wohl erst an die längere Spielzeit gewöhnen. Ein Testspiel gegen Traktor Kalkeuth verlor die D 2 mit 2:6, Tom Streller und Alexander Rohmann waren Rabus Torschützen.

Die D 1 erreichte in Berbisdorf ein stark beachtetes 0:0 gegen die SpVgg DD-Löbtau. Zählen doch die Dresdner mit zu den Staffelfavoriten. Bei der zweiten Spitzenvertretung, Lok Lampertswalde, ging man sang- und klanglos mit 2:12 unter. Vor allem im läuferischen Bereich wies die SpG erhebliche Defizite auf, Lampe nutzte dies zu schön heraus gespielten Treffern. Torschützen für die Unterlegenen waren Daniel Menzel und Lars Günther. In einem Testvergleich bei TuS Weinböhla ging man auf Torjagd, 6:4 für die SpG Berbisdorf am Schluss. Treffer hier von Henri und Paul Petzold, Daniel Menzel, Tony Janke, Constantin Frohmader, ein Tor steuerte der Gastgeber selbst bei. Die C-Junioren besiegten im Punktspiel den Radebeuler BC 08 2. mit fast dem gleichen Resultat wie im Pokal, nur war es beim 9:0 diesmal ein Tor mehr. David Müller (3), Marcel Weber (2), Silvio Hoffmann, Hagen Schurig, Martin Ufert und Paul Sperling trugen sich in die Torschützenliste ein. Wer soll die Jungs im Kreis stoppen? Bei Fortschritt Meißen-West tat man sich eine Halbzeit lang sehr schwer. Da bewahrte Torwart Patrick Pampel sein Team vor einem Rückstand. In der 2. Hälfte zog man dann alle Register, so daß noch ein Ergebnis von 7:0 für Rabu zustande kam. David wieder 3, Marcel 2, Hagen und Martin je 1, so hießen hier die Torschützen. In einem Testspiel gewann man bei G/W Ebersbach mit 7:2, hier wa-

ren David 2 x, Paul 2 x, Martin, Marcel und Hagen je einmal erfolgreich.

Die B-Junioren verloren bei Sachsenwerk Dresden mit 2:5 (Goals von Peter Krebs und Sebastian Drabe), verstanden es aber da vor allem in der 1. Hälfte nicht, selbst Tore zu schießen. So tat dies der nun ermüdete Gegner in der 2. Periode und dies nicht zu knapp. Eine unnötige Niederlage. Ein Testspiel ist ebenfalls zu vermeiden, das mit 4:1 gegen die SG Weixdorf sicher gewonnen wurde. Zu Torehren kamen hier Sebastian Drabe 2 x, Michael Kotsch und Kay Richter.

Ihren guten Lauf bestätigten die A-Junioren mit einem eindrucksvollen 8:2 über Grün-Weiß Pirna. Andreas Thieme war wieder mal als Topscorer erfolgreich, gleich fünfmal versenkte er die Kugel im Netz. Den Rest steuerten Jörg Tennert, Oliver Michalke und Tino Trautmann bei. Leider zog sich hier Tino eine schwerere Verletzung zu, gute Besserung und baldige Genesung, Tino. Auch die SpG DD-Leuben war für die Schulzschützlinge kein Maßstab, glatt mit 7:0 wurde in Dresden gewonnen. Andreas schoss dabei 3 Tore, Jörg T., Oliver M., Martin Bruschwitz und Sebastian Grieser steuerten den Rest bei.

Die 2. Männer nahm die Pokalhürde beim Berbisdorfer SV 2. wohl zu leicht, denn schon fast sensationell schied man da mit 0:1 aus. Um so mehr freute sich Berbisdorf, mit dem Erfolg hatten die wenigsten gerechnet. Wieder mit 0:1 verlor man das Punktspiel bei Motor Sörnnewitz 1., nur diesmal ist das als gutes Resultat zu werten.

Freude beschert uns zur Zeit die 1. Männer. Beim Mitbezirsklassiker Fortschritt Großharthau gewann man deutlich mit 7:1, trotz sengender Hitze machte da das Zuschauen richtig Spaß. André Scheiblich (2), Daniel Dorn (2), Roland Mehnert, Christoph Herfurt und André Salomon trugen sich in die Scorerliste ein. Bedeutend schwerer dann der Start in die Punktspiele bei der SG Kesselsdorf. Manche müssen sich erst an die raue, höherklassige Luft gewöhnen, denn die Gastgeber teilten ganz schön aus. Am Ende siegten aber die Zillestädter verdient mit 2:0. Ein Traumtor von André Scheiblich nach Traumkombination mit Jürgen Anders und ein Elfmeter von Roland Mehnert nach Foul an Thomas Tillig stellten diesen Erfolg sicher. Man sieht also, Jung und Alt ergänzen sich nicht nur im Spiel prächtig, auch beim Torschießen zeigt jeder jedem was er drauf hat. Nur weiter so.

Unsere Oldies sind z. Z. auf der Siegesstraße, bei Gröden/Merzdorf wurde mit 6:2 gewonnen. Und auch im Auswärtsfight (fast wörtlich zu nehmen) bei Motor Wilsdruff siegte man mit 4:3, da hielt in der zweiten Hälfte Keeper Alain Baro den Sieg fest. In beiden Vergleichen trafen für unsere Oldies Andreas Scholz, Uwe Lösche, Bernd Krätzschmar und Falk Borgward je 2 x, je 1 x waren Steffen Schiefner und Holger Tillig am Torsegen beteiligt. Nun gilt es für unsere Mannschaften erst mal Standortbestimmung zu machen, denn in vielen Klassen kann man die Spielstärke der einzelnen Teams doch recht schwer einschätzen. Hauptsache, unsere Erfolge heben nicht ab und unsere weniger Erfolgreichen können eine Schippe zulegen.

RaWe

Hochwasserhilfe

GASO unterstützt Hochwasseropfer mit kostenlosem Erdgas zum Trockenheizen von Gebäuden

Die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH (GASO) unterstützt ihre Kunden mit einem umfangreichen Hilfspaket.

Damit die zahlreichen nassen Gebäude und Einrichtungen in den vom Hochwasser betroffenen Regionen schnellstmöglich trocken können, erhält jeder betroffene Eigentümer von der

GASO kostenlos 2.500 kWh Erdgas zum Trockenheizen seines Gebäudes bzw. seines Wohnraumes.

Die entsprechenden Abnahmestellen wurden bereits bei der GASO registriert und der Verbrauch wird diesen Kunden in der nächsten Abrechnung gutgeschrieben.

Für weitere Fragen oder Informationen stehen die Mitarbeiter der GASO in den jeweiligen Ortsbetriebsstellen zur Verfügung.

Informationen zum Förderprogramm der GASO im Jahr 2002 erhalten Sie unter www.gaso.de im Button Kundenservice.

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
13.09.2002



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Wahlbekanntmachung

1. Am 22.09.2002 findet die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende neun Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:

Ortsteil Beiersdorf, Wahlraum: Gemeindehaus, Hopfenbachstraße 15

Wahlbezirk 2:

Ortsteil Bieberach, Wahlraum: Gastraum, Heidestraße 6

Wahlbezirk 3:

Ortsteil Cunnersdorf, Wahlraum: Speiseraum der Cunnersdorfer Agrar GmbH, Lange Straße 13

Wahlbezirk 4:

Ortsteil Ebersbach, Wahlraum: Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3

Wahlbezirk 5:

Ortsteil Freitelsdorf, Wahlraum: Jugendclub Freitelsdorf, Straße der Jugend 4

Wahlbezirk 6:

Ortsteil Kalkreuth, Wahlraum: Quelle-Agentur Hoffmann, Am Kindergarten 2

Wahlbezirk 7:

Ortsteil Naunhof, Wahlraum: Gemeinderaum, Schulstraße 18

Wahlbezirk 8:

Ortsteil Reinersdorf, Wahlraum: Gemeinderaum, Am Steinkreuz 1

Wahlbezirk 9: Ortsteil Rödern, Wahlraum: Kegelbahn, Radeburger Straße 8a

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.08.2002 bis 30.08.2002 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18 Uhr in Schönfeld, Schulweg 2 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepaß zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahl vorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, daß seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlungen und Feststellungen des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stell abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundes- Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ebersbach, 13.09.2002

Fehrmann/Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Dankeschön der Bürgermeisterin

Das Hochwasser ist zurückgegangen. Im Bereich der Röder war es kritisch, insbesondere in den Orten Rödern, Freitelsdorf, Cunnersdorf, Bieberach und Kalkreuth. Auch in Naunhof hatte der Hopfenbach einen hohen Pegelstand erreicht. Aber die Kameraden unserer Feuerwehren und viele fleißige Helfer haben verhindert, dass es zu größeren Schäden kam. Für den Einsatz und die Hilfe möchte ich mich bei allen, die geholfen haben schlimmeres zu verhindern, ganz herzlich bedanken.

Weitaus kritischer war es in den Gemeinden des Landkreises, welche sich in der Nähe der Elbe befinden. Dort haben viele Kameraden der Feuerwehren, Zivildienstleistende, Gemeindebedienstete und freiwillige Helfer bis zum 04.09.2002 mit Einsatz von großer Technik und eigener

Kraft Schäden beseitigt. Bei diesen Helfern möchten sich die Betroffenen, denen Hilfe geleistet wurde, ein herzliches Dankeschön aussprechen, welchen ich mich anschließen möchte.

Hilfe wird bis zum heutigen Zeitpunkt noch benötigt und durch die Gemeinde Zeithain koordiniert.

Wenn Sie noch helfen möchten, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Zeithain unter der Telefonnummer: 03525/766210 o. 766221 o. 766222.

Ein Großeinsatz erfolgt am 14. und 15. September in Gebiet Zeithain/Röderau. Sie können sich direkt bei der Einsatzleitung Röderau-Süd (Bauwagen) melden. Der Einsatzort wird Ihnen dort bekanntgegeben.

Fehrmann/Bürgermeisterin

Spendenaufuf

für eine Familie aus der Gemeinde Hirschstein Ortsteil Boritz im Landkreis Riesa-Großenhain

Durch die Hochwasserkatastrophe wurde auch das Fertigteilhaus einer uns durch die Gemeinde Hirschstein benannten Familie zum größten Teil zerstört.

Die Familie lebt mit 2 Kindern in der Gemeinde Hirschstein im Ortsteil Boritz. Der Keller sowie die erste Etage des Einfamilienhauses wurden überflutet.

Sämtliche Wände, der Beton und Estrich müssen entfernt und erneuert sowie Einrichtungsgegenstände gekauft werden. Mit viel Zuversicht und Ortsverbundenheit möchte die Familie das Haus im Ortsteil Boritz wieder

aufbauen.

Wir wollen ihnen mit unserem Spendenaufuf dabei helfen.

Fehrmann/Bürgermeisterin

Spendenkonto:

Kreissparkasse

Riesa-Großenhain

BLZ 850 502 00

Konto-Nr.: 30 46 00 00 56

Stichwort: BORITZ

Spendenbareinzahlungen können in der Gemeindeverwaltung Ebersbach - Kasse vorgenommen werden.

Dankeschön

Bräuer's 6. Hoffest

Familie Bräuer sowie alle aktiv an der Vorbereitung unseres diesjährigen Hoffest Beteiligten möchten sich auf diesem Wege bei den zahlreich erschienenen Gästen bedanken. Vielen Dank auch für die mitgebrachten Spei-

sen und die Teilnahme an der Tombola, die einen Gesamterlös von 193,60 Euro erbrachte. Dieses Geld spenden wir den Opfern der Hochwasserkatastrophe.

Fam. Bräuer

Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

Kreismeisterschaften im Spring- und Dressurreiten am 29.09.2002 auf der Kalkreuther Paulsmühle

Der Kalkreuther Reit- und Fahrverein lädt recht herzlich zu dieser Pferdeleistungsschau, die in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr durchgeführt wird, ein.

Für Bewirtung wird an diesem Tag gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand des

Reit- und Fahrvereins Kalkreuth



Gemeinde Ebersbach

Vollzug des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG)

Umstufungsverfügung

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Ebersbach,

vom Landratsamt Riesa-Großenhain wurde gemäß § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 49 Abs. 3 des Sächsischen Straßengesetzes für die Gemeindeverbindungsstraßen Göhra-Weßnitz und Freitelsdorf-Zschorna die Umstufung entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung ab 01.01.2003 als öffentliche Feld- und Waldwege verfügt. Die Umstufungsverfügungen werden in den Schaukästen der Ortsteile der Gemeinde Ebersbach ab 13.09.2002 bekannt gemacht.

Fehrmann/Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Unsere Jubilare im Monat September 2002

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Cunnersdorf

Derwing, Martha An der Mühle 3 24.09. 75 Jahre

Ortsteil Ebersbach

Hähne, Gertraute Hauptsstr. 18 08.09. 80 Jahre

Arnhold, Werner Hauptstr. 26 16.09. 80 Jahre

Schröter, Flora Hauptstr. 93 20.09. 93 Jahre

Brückner, Martha Am Fiebich 19 27.09. 75 Jahre

Ortsteil Rödern

Uschner, Hildegard Dorfstr. 7 03.09. 80 Jahre

Schobert, Hertha Ebersbacher Weg 1 12.09. 90 Jahre

Menzel, Emma Ebersbacher Weg 1 17.09. 95 Jahre

Pallmann, Elly Ebersbacher Weg 1 18.09. 99 Jahre

Zimmermann, Elfriede Ebersbacher Weg 1 25.09. 94 Jahre

Kuhnert, Marta Ebersbacher Weg 1 27.09. 101 Jahre

Außerdem gratulieren wir dem Ehepaar Manfred und Jutta Born im Ortsteil Kalkreuth, Großenhainer Str. 5 am 27.09.2002 recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit**.

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich ein



Sonntag, 22. September

08.30 Uhr in Naunhof Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr in Reinersdorf Abendmahlsgottesdienst

anschl. Neuwahl des Kirchenvorstandes

Sonntag, 29. September

08.30 Uhr in Reinersdorf Predigtgottesdienst

m. Pfr. Buchmann, Großenhain

10.00 Uhr in Steinbach Lesegottesdienst

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 22. Sept. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst glz. Kindergottesdienst

Junge Gemeinde: 19.30 Uhr, dienstags, ab 01. Oktober
Kurrende: 15.00 Uhr jeden Freitag

Ganz herzlich laden wir Sie ein in die Kirche Radeburg zum Gastspiel der Leipziger Spielgemeinde, dem „Theater der Kirche“, am Freitag, dem 20. September 2002. 15.30 Uhr „Das Geheimnis des Tabernakels“ Eintritt: Kinder 2 Euro, Erw. 3 Euro 20.00 Uhr „Der Besucher“ Eintritt: 4 Euro im Vorverkauf im Pfarramt 5 Euro an der Abendkasse

Sprechzeit von Pfarrer Seifert:

Di. von 17.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus Radeburg oder nach Vereinbarung! Tel. 03 52 08/34 96 17

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter

grüßt Sie herzlichst Ihr Pfarrer Frank Seifert

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Donnerstag, 26. September 2002, 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach** stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben. Fehrmann/ Bürgermeisterin

Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes für einen dringenden Hausbesuch bzw. eine telefonische Beratung in der Gemeinde Ebersbach erfolgt über die Rettungsstelle Riesa:

Telefon: (0 35 25) 1 92 92

11. Ebersbacher Schützenfest

Freitag, den 20.09.2002

18.00 Uhr Bieranstich und **Einweihung Luftgewehrstand**
18.30 Uhr Programm der Ebersbacher Jugend-Feuerwehr
20.00 Uhr Lampionumzug und anschließend Lagerfeuer
21.00 Uhr Disco im Festzelt

Sonnabend, den 21.09.2002

10.30 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am Gasthof Scharfe Ecke zum Abholen des 2001er Schützenkönigs mit Musik und Kutsche
13.00 Uhr Eintreffen des Schützenzuges am Schützenhaus, Beginn **Westernfest und Preisschießen**
14.00 Uhr Rodeo der Westernreiter
14.30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen
20.00 Uhr Großer öffentlicher **Schützenball** im Festzelt mit **"Sizilia"**



Sonntag, den 22.09.2002

9.00 Uhr **Zeltgottesdienst**/Ebersbacher Frauen- und Männerchor
10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
Kinderprogramm mit Disco im Festzelt, **Feuerwehrvergleich der Ortsfeuerwehren um den Wanderpokal des Ebersbacher SV**
11.00 Uhr Oldtimertreffen für Interessenten mit und ohne Oldtimer
12.00 Uhr Buntes Kinderprogramm mit Animation, Spiel und Quiz
14.30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen, **Konzert mit Showeinlagen der "Oberländer"** (Buntes Programm mit Humor, Artistik und Gesang); Musikalischer Ausklang im Festzelt

An allen Tagen ist Schaustellerbetrieb.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.



Abwasserzweckverband „Steinbach - Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 16.09.2002 - 30.09.2002

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr

16.09. – 23.09.2002 Petersohn, Günter

23.09. – 30.09.2002 Schulze, Dietmar

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72/3 64 98 19**.

Direktvermarkter

Landfleischerei Cunnersdorf

Cunnersdorfer Agrarverwaltungs GmbH
Lange Str. 13 • 01561 Ebersbach/OT Cunnersdorf
Telefon: 03 52 48/8 49-0 • Fax: 03 52 48/8 28 15

Ständig frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung und von eigener Aufzucht

Unser Angebot:

- Fleisch- und Wurstwaren von Tieren aus eigener Aufzucht
- Schweinefleisch von Tieren aus Strohhaltung
- Rindfleisch von Tieren aus Mutterkuhhaltung
- Kalb- und Lammfleisch
- Hausmacherspezialitäten
- tafelfertiger Antransport von Spanferkel
- Plattenservice und Ausgestaltung von Schlachtfesten und Familienfeiern
- Mittagessen-Menüdienst (Anlieferung aus eigener Küche)

Verkauf ab Hof

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr & 15.30 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 9.00 Uhr

Wir sind Mitglied der Direktvermarktung in Sachsen e.V. und Träger des Dachzeichens "Spezialitäten aus Sachsen - Direkt vom Hof". Außerdem nehmen wir an dem Programm "Umweltgerechte Landwirtschaft" in Sachsen teil.

Blumen und Kränze

Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof bzw. zur Friedhofskapelle gebracht. Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofsordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw. beide gemeinsam. Kranzschleifentexte und Kondolenzkarten werden gesammelt und den Angehörigen später übergeben.

Kleidung

Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden, nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz. Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen. Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der Einzelne selbst.

Städtisches
Bestattungswesen

öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8
Meißen, Nossener Str. 38
Weinböhla, Hauptstr. 15
Nossen, Bahnhofstr. 15
Riesa, Stendaler Str. 20
Heimbürgendienst

Telefon (0 35 22) 50 91 01
Telefon (0 35 21) 45 20 77
Telefon (03 52 43) 3 29 63
Telefon (03 52 42) 7 10 06
Telefon (0 35 25) 73 73 30
Telefon (0 35 21) 45 20 77

Grundschule Kalkreuth

Rückblick auf die Sommerferien

Leider vergingen auch in diesem Jahr die Sommerferien viel zu schnell. Auf dem Plan standen viele viele Höhepunkte. Einen besonders schönen Tag verbrachten wir auf dem Schloss Moritzburg. In fast echten Kostümen schlüpfen wir in die Rollen von August den Starken, der Gräfin Cosel und deren Gefolge. Hoch interessant und faszinierend war auch der Besuch des Wetterberges. Herr Kaßner hat uns das Gelände mit seiner schweren Technik gezeigt und alles super erklärt. Auf diesem Wege möchten wir

uns bei ihm recht herzlich bedanken, insbesondere für die tollen Foto's, die er uns zugeschickt hat. Auch in unserer näheren Umgebung boten sich viele Möglichkeiten an, z.B. Besuch der Landesgartenschau in Großenhain, Kegeln in Kalkreuth, Inlinersport, Umtopfen unserer Blumen, Waffeln backen, Besuch vom DRK u.v.a.m.. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

Die Hortkinder
der Grundschule Kalkreuth



August der Starke (Martin K.) mit Gattin (Monique G.) und sein Gefolge

Ortsteil Naunhof

Erntedank- und Schützenfest Naunhof bei königlicher Stimmung und Wetterlage

Traditionsgemäß wurde durch viele fleißige Helfer und ideenreiche Naunhofer unser Erntedank- und Schützenfest für das 2. Wochenende im September vorbereitet. Am Freitag war es dann soweit, mit einem Fackelumzug und dem Richten der Erntekrone auf dem Festplatz wurden die Festlichkeiten eröffnet. Sonnabendvormittags holten die Schützengilden der Kinder und Erwachsenen ihre Könige des Vorjahres zur abschließenden Ehrung ab. Mandy Lehmann und Olaf Kösterke hatten sich festlich auf den Empfang der Schützen und vieler Gäste vorbereitet. Nach dem Treffen an der Dorflinde formierte sich der Festzug zum Abholen der Schützenkönige. Die Reiterstaffel mit der Vereinsfahne, der Spielmannszug Zabeltitz und nun die Kutsche mit den zwei Häftlingen, aber denke! Einer der Häftlinger setzte zu einem Freudenprung an. Oh weh, was nun? Denn dabei war das Zaumzeug zerrissen, dem Pferd war zum Glück nichts passiert. Die Zeit drängte, das hieß, unsere Jungfrauen mussten erstmalig im Zug mit laufen. Herr Franzke und sein Kutscherteam wechselten schnell das Zaumzeug, so dass der Schützenkönig und die Jungfrauen in der Kutsche Platz nehmen konnten. Mit dem Umzug durch unser Dorf bis ins Festzelt und dem Mittagsschmaus endete die Ara der vorjährigen Schützenkönige. Ab 13 Uhr eröffneten die letzten Meisterschützen den Kampf um den letzten Span am Vogel. Dieter Kunze war bei den Erwachsenen der glückliche Schütze und Danilo Büttner bei den Kindern. Dazu herzlichen Glückwunsch! Nun heißt

es fleißig sparen bis zum nächsten Jahr. Untermalt war der Nachmittag mit einigen Überraschungen für Jung und Alt, wie Reifenrollen, Hufeisenwerfen und Luftgewehrschießen. Drei große Strohhallen sorgten für sehr viel Spaß bei den Kindern. Am Sonntag sorgten 26 Hähne beim Wettkämpfen für das Wachwerden der meisten Schützen. Die größten Schreihälse hatten Herr Belke von Steinbach und Herr Dörschel von Göhra mitgebracht. 36 Nagler waren zum Wettmageln angetreten, mit viel Witz und ein wenig Glück wurde Jens Obenaus Sieger beim Nageln. Bei allem Feiern wurde natürlich auch an die betroffenen Hochwasseropfer gedacht. Zum Abschluss des Festes organisierte Vereinsmitglied Siegmund Schröder eine amerikanische Versteigerung, passend auch zum Andenken an die Opfer des Anschlages auf das World Trade Center. Ein Poster mit der nicht mehr existierenden Skyline von New York wurde versteigert. Der Erlös von fast 400 Euro wird einer betroffenen Familie in Diesbar-Seußlitz, die Mitglied unseres Freundschaftsschützenvereins ist, vom Vorstand in den nächsten Tagen überreicht. Als Schützenvereinsmitglied möchte ich mich im Namen aller Schützen, unserer Naunhofer und der Gäste für diese gelungenen Tage bei allen Organisatoren und fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen, bedanken. Besonderen Dank möchte ich an unsere Sponsoren, den Spielmannszug Zabeltitz, an die Reiterstaffel und Kutschenführer richten.

Günter Petersohn
Vereinsmitglied

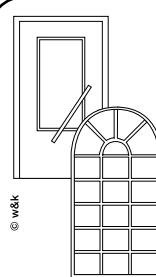
Mittelschule Ebersbach - Leichtathletik

Doppelsieg für Ludwig Weiß Weitere Ebersbacher Schulrekorde verbessert

Das diesjährige Herbstsportfest der SV MOTOR Großenhain stand ganz im Zeichen des 50. Jubiläums dieser Sportgemeinschaft. Entsprechend zahlreich und leistungsstark war die Beteiligung. Neben Schulen des Kreises und natürlich den MOTOR – Sportlern waren auch Leichtathleten aus Cossebaude und Riesa vertreten. Daß auf den Mittelstrecken von den Ebersbacher Startern gute Resultate zu erwarten waren, schien gewiß. Im Dreikampf hatte aber eigentlich nur Tina Trentzsch bisher genügend Wettkampferfahrung. Tatsächlich erreichte sie mit hervorragenden 1298 Punkten Platz Zwei und verbesserte dabei den Weitsprung - Schulrekord in ihrer Altersklasse. Im 75 m – Lauf und im Ballweitwurf steigerte sie ihre persönliche Bestleistung ebenso wie Sophie Kotte (Ball, Weit) und Ludwig Weiß. Durch Steffen Schneider fiel mit einer Sekunde Verbesserung der zweite Schulrekord. Die Sensa-

tion gelang aber Ludwig Weiß. Nicht genug, daß er nach anfänglicher Zurückhaltung wieder einmal überlegen die 1000 Meter für sich entschied, gewann er auch noch mit absolut ausgeglichener Leistung und hervorragender Punktzahl den Dreikampf. Nachdem auch die Schularbeitsgemeinschaft Leichtathletik ihre Arbeit wieder aufgenommen hat, werden sich an den kommenden Wettbewerben sicher noch mehr Schüler beteiligen. Die große Herausforderung wird aber das Leichtathletik-Kreisfinale „Jugend trainiert für Olympia“ am 2. Oktober in Riesa sein. Etwa 60 Schüler unserer Schule in je drei Altersklassenmannschaften bei Mädchen und Jungen treten dann in Wettstreit mit anderen Auswahlmannschaften. Die Vorbereitungen in den einzelnen Disziplinen laufen bereits seit dem vergangenen Schuljahr und werden in den nächsten Wochen ihren Höhepunkt erreichen.

M.P.



100
JAHRE
Handwerks
betrieb
gegr. 1893
von
Moritz Müller

MÜLLER
Holz- und Kunststoff-
Fenster + Bauelemente
GmbH

Fliegenschutzfenster & Fliegenschutztüren zum Sommerpreis

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard
• Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

ohne Mehrpreis:

Haustürverriegelung mit Not- und Gefahrenfunktion

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung für den Monat September 2002

30.09.2002, 3. Abschlag Trinkwasser

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie am Lastschrift-Einzugsverfahren teilzunehmen.

Bei Überweisungen wird um Angabe des Buchungszeichens gebeten, um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können.

Kreissparkasse Riesa-Großenhain: Kto-Nr. 3046000056, BLZ 85050200

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 19.09.02

Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 26.09.02

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 20.09.02

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth
Freitag, 20.09.02

Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonntag, 28.09.02

OT Ebersbach, Freitelsdorf
Freitag, 05.10.02

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonntag, 21.09.02

OT Göhra, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Freitag, 27.09.02

Annahme von Grünschnitt

an den Oxydationsteichen in Ebersbach (am Wetterberg)
Mittwoch, 25.09.02 in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr

Schrottentsorgung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 26.09.02
Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 27.09.02

Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

44. Ebersbacher Vogelschießen

Der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V. veranstaltete am 17. August 2002 das 44. Ebersbacher Vogelschießen. Traditionell trafen sich die Schützen im Gasthof Kummer in Ebersbach, um sich zum Abholen des Vogelkönigs des Jahres 2001, Silvio Sperling, richtig einzustimmen. Da der Weg zu Silvio Sperling nur bis zum Nachbargrundstück ging, wurde er erst einmal zu Fuß abgeholt. Der Königsschoppen führte uns die 25 m wieder zurück in den Biergarten des Gasthofes Kummer wo alle vom Vogelkönig des Vorjahres zu einem würdigen Umtrunk eingeladen wurden. Der Kindervogelkönig, Friedrich Jentzsch, stand dem in nichts nach und verwöhnte seine Gäste mit Süßigkeiten und anregenden Getränken. Unter der Begleitung des Ortrander Spielmannszuges ging es dann mit einem kleinem Umzug durch Niederebersbach auf den Festplatz. Wo der Vogelkönig des Jahres 2001, Silvio Sperling, mit Unterstützung eines Böllerschusses, das Vogelschießen des Jahres 2002 eröffnete. Es kämpften 74 Schützen um den Titel Ebersbacher Vogelkönig 2002! Der Endkampf war dramatisch wie lange nicht! Ein Span von 2cm

Breite und 15cm Länge hing noch oben und es war nur eine Frage der Zeit! Die ruhigste Hand, das sicherste Auge und das meiste Glück hatte dabei Andreas Pittwohn. Aber auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag vom Jugendblasorchester Spätlese e.V. Die Frauen aus Ebersbach hatten natürlich wieder ein schönes Kinderfest mit Kindervogelschießen organisiert und damit zusätzliche schöne Höhepunkte des Tages gesetzt. Vogelkönig bei den Kindern wurde diesmal eine junge Dame aus Ebersbach. Carolin Bredemann gewann das Ebersbacher Kindervogelschießen! Der Schützenverein möchte auf diesem Wege allen Helfern und insbesondere allen beteiligten Frauen für das Gelingen des 44. Vogelschießens danken. Mit einem Faß Freibier vom König Andreas Pittwohn, einem Feuerwerk und gemütlichem Beisammensein bei guter Musik unseres DJ Peter, klang ein schöner Sommertag gegen Mitternacht aus. Des weiteren gehen 10% der Einnahmen vom Vogelschießen an die Opfer der Flutkatastrophe. S. Nagler



v.l.n.r.: Claudia Schiefner, Andreas Pittwohn, Silvio Sperling, Christin Gärtner